



BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Sie verbreiten Weihnachtsstimmung

Margrit und René Bolzen treten dieses Jahr zum ersten Mal mit Drehorgel und Gesang in Bischofszell auf. Was einen guten Drehorgelspieler ausmacht und was es mit dem Äffchen auf dem Leierkasten auf sich hat, verraten sie uns. «Zu dem Hobby des Drehorgelspiels bin ich spät gekommen», erinnert sich René

Bolzern. Der 70-Jährige startete mit 30 Jahren noch eine Gesangsausbildung. «Bei einem Spitalaufenthalt hörte ich auf den Gängen der Klinik einen Drehorgelspieler. Weil mir das Instrument gut gefiel, habe ich ihn mit meinem

Gesang begleitet.» Dieses Ereignis gab den Ausschlag, dass er und seine Frau Margrit mit der Strassenmusik begannen. Mit Gesang und Orgelspiel treten die beiden an verschiedenen Veranstaltungen auf.



ZÄMÄ UF
D'GASS

→SEITE 2

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

9

KIRCHGEMEINDEN

39

SCHULGEMEINDE

41

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen / Handänderungen
- 10 Vortragsveranstaltungen in Südkorea

Aus der Gemeinde

- 09 Neue Epoche bei den TGB
- 11 Schwimmbad-Zufriedenheit
- 12 Bischofszeller Trinkwasser
- 13 Cranio-Sacral Therapie
- 14 Impressionen vom Jahrmarkt
- 15 Ausstellung Claudia Wagner
- 16 30 Jahre Musikschule
- 17 Veranstaltung Literaria
- 18 Jubiläumskonzert Singkreis
- 19 Konzertchor Ostschweiz
- 20 Lebendiger Adventskalender
- 21 Veranstaltung Elternschule
- 22 Pippi Langstrumpf - Piratenmusical
- 23 Aus dem Frauenverein
- 24 Radio- und Fernsehpreis für Urs Fitze
- 26 BSV Junioren im Cup-Final
- 27 Jörg Heierli in Namibia
- 28 Sivestermeneue im Hirschen
- 30 Bischofszell im Miniatur Wunderland
- 31 Gewinner Tischmesse
- 36 Vorleseprojekt

Aus der Kirche und Schule

- 39 Evangelische Kirchgemeinde
- 40 Katholische Kirchgemeinde
- 41 Volksschulgemeinde

Termine und Informationen

- 38 Veranstaltungskalender

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 12 Umwelttipp
- 37 Kinderseite

**Instrument der Strassenmusiker**

Seit Beginn des 18. Jahrhunderts ist die Drehorgel in Europa bekannt. Es ist das Arbeitsmittel der Strassenmusiker und Gaukler, aber auch als Kirchen- und Saloninstrument bedeutend. Die älteste Form des Programmträgers ist die Stiftwalze, welche vom eher bekannten Lochband abgelöst wurde. Mittlerweile wird der Microchip als digitales Speichermedium eingesetzt. «Diese haben den Vorteil, dass Musikwünsche schneller umgesetzt werden können und man keine Lochbandrollen mittragen muss», erklärt René Bolzern. Das sei aber nichts für ihn, er bevorzuge die klassische Variante, sagt er. Aber auch die Bolzerns erfüllen ab und zu den Wunsch nach einem «Happy Birthday». René Bolzern hat um die 64 Lieder im Repertoire, wobei es auf einer Lochbandrolle drei bis vier Lieder hat. «Für das Spiel auf der Drehorgel braucht es ein gutes Musikgefühl. Mal dreht man etwas langsamer, mal etwas schneller.» Und es braucht dazu ein gutes Musikinstrument. Der Erwerb einer Drehorgel ist nicht ganz günstig. «Das geht von 6'000 bis zu 21'000 Euro. Unsere Instrumente haben wir von einem Orgelbauer aus Bad Wimpfen bei Heilbronn.» Um die

zehn Anlässe pro Jahr bestreitet das Ehepaar mit ihren Leierkästen. «Wir spielen hauptsächlich an Drehorgeltreffen oder Märkten, auch mal an Geburtstagen oder Hochzeiten», erzählt Margrit Bolzern.

Im passenden Gewand

Bei dem Ehepaar Bolzern sind die Aufgaben klar verteilt. «Margrit richtet die Kleider und ich bin für das Technische zuständig», verrät der gebürtige Luzerner. Ein besonderes Augenmerk ist auf eben diese Kleider zu richten. Die beiden fallen sofort auf, wenn sie mit ihren Kostümen durch die Gassen gehen. Passend zur Musik, suchen sie ihr Gewand sorgfältig aus. So zählen zu ihren Schätzen ein antiker Kutschermantel oder ein Samtmantel, den sie aus Venedig mitgebracht haben. «Anfangs haben wir die Kleider bei einem Kostümverleih geborgt, mittlerweile haben wir selber fast zwei Kleiderschränke voll», lacht sie. Ihnen ist es wichtig, dass das Gesamtbild passt und dafür liessen sie sich auch schon eine Robe schneiden. Verdienen tun sie bei ihren Auftritten nichts. An manchen Orten gebe es mal ein Abendessen, sagt René Bolzern. Er kenne in der Schweiz niemanden, der von dem Hobby leben könne.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch

Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Dezember 2019

Kapuzineraffen als Attraktion

Viele Drehorgelspieler haben einen kleinen Plüsch-Affen, der auf dem Instrument hockt. Dieser soll an die Zeit erinnern, als umherziehende Musikanten von einem Kapuzineraffen begleitet wurden, als zusätzliche Attraktion, besonders für die Kinder. Ein solcher Affe, findet sich bei Margrit Bolzern zwar nicht auf dem Wagen, dafür aber andere. «Für die Kinder habe ich einen Kasperl oder eine Musikdose dabei», sagt die 74-Jährige. Das kommt beim jungen Publikum sehr gut an. Interessierte Kinder dürfen unter ihrer Aufsicht auch auf der Drehorgel spielen. Man merke beim Spiel sofort, welches Kind auch zu Hause musiziere, wegen dem besseren Taktgefühl, sagt sie. «Leider haben es die Eltern oft eilig und nicht die Musse zum Zuhören», bedauert sie.

Helene Fischer lieber im Fernsehen

Zum Bischofszeller Adventsmarkt sind sie über ein befreundetes Ehepaar gekommen, das seit vielen Jahren in Bischofszell auftritt. «Wir freuen uns sehr darauf und sind gespannt auf den Markt und das Publikum», sagt Margrit Bolzern. Die Einnahmen vom Adventsmarkt gehen an die Stiftung «Denk an mich». Auch das haben sie von ihren Vorgängern übernommen. Das Schöne an ihren Auftritten sei, immer wieder neue Städte kennen zu lernen, sagen sie. Für die Auftritte probt das Ehepaar zu Hause in Felben-Wellhausen. «Zum Glück hören die Nachbarn die Musik auch gerne», schmunzelt Margrit Bolzern. René Bolzern ergänzt: «Nicht alle Musikstücke eignen sich gleich gut für die Drehorgel.

Natürlich kann man auch Lieder von Helene Fischer spielen, aber diese sehe ich lieber im Fernsehen.» Für Bischofszell gibt es keine Songs von Helene Fischer sondern Weihnachtsmusik. Dafür haben sie sich einige Weihnachtsliederrollen bereitet. Und auch der Drehorgelwagen wird weihnachtlich geschmückt, mit Laterne, Tannenzweigen und Räuchermännchen. «Die Vorbereitungen gefallen mir besonders gut. Wir trocknen Früchte zum Dekorieren und holen Tannenäste aus dem Wald», sagt Margrit Bolzern. Falls es ihnen gefalle und es die Gesundheit zulasse, kämen sie wieder, verraten sie.

Fabienne Roth



Nümänüt



Belma Bejtovic

Belma

Am Montag Training, am Dienstag Training, am Mittwoch Training, am Freitag Training, am Samstag Training und am Sonntag ein Spiel: Belma Bejtovic investiert viel Zeit für ihre Leidenschaft, den Fussball. Und ganz nebenbei meistert die 17-Jährige Mazedonierin eine dreijährige kaufmännische Ausbildung in einem St. Galler Industriebetrieb. Es bereitet ihr offenbar keine Mühe, das alles unter einen Hut zu bringen. Aber viel mehr darf es nicht werden: «Zeit für einen Freund habe ich nicht.» Ich treffe Belma an einem Donnerstag. Es ist ihr einziger freier Abend unter der Woche. Sie wird um halb acht ins Bett gehen, um ihre Kräfte fürs Wochenende zu bündeln. Belma begann mit 7 Jahren beim FC Bischofszell Fussball zu spielen. Sie hörte wieder auf. Weshalb weiss sie nicht mehr. Belma wechselte zum Handball. Ihre Kollegen vom Fussballverein motivierten sie jedoch zur Rückkehr. Seit 2015 spielt Belma für den FC St. Gallen im Mittelfeld mit Rückennummer 6 oder 10, aktuell als Captain der U19-Auswahl. Belma ist ein Aushängeschild des Ostschweizer Nachwuchsprogramms Future Champs. Hier werden Talente gefördert. Und Belma hat offensichtlich viel Talent. Als sie 2016 in Mazedonien in den Ferien weilte, trainiert dort zufällig ein Junioren-Nationalteam. Belma fragt, ob sie mittrainieren dürfe, um sich fit zu halten. Dem Trainier bleibt ihr Talent nicht verborgen. Er meldet dies subito den Verbandsfunktionären und diese fackeln nicht lange. Gleich im ersten Spiel im Dress der mazedonischen Nationalmannschaft schoss Belma ein Tor. Und noch bevor die junge Frau ihre KV-Lehre beginnt, flattert das erste Transfer-Angebot aus den USA ins Haus. Belma lehnt ab. Die Ausbildung ist ihr wichtiger. «Sollte ich einmal vom Fussball leben können, wird dies nur für eine kurze Zeit sein.» Belma Bejtovic lebt seit ihrer Geburt in Bischofszell, zuerst im Bitzi- heute im Letten-Quartier. Sie möchte bald für die Schweizer Nationalmannschaft auflaufen. Bloss fehlt ihr das Schweizer Bürgerrecht. Die Formulare dazu sind im Rathaus erhältlich und dieses hat am fußballfreien Donnerstagabend sogar länger geöffnet. Also, worauf wartest du?

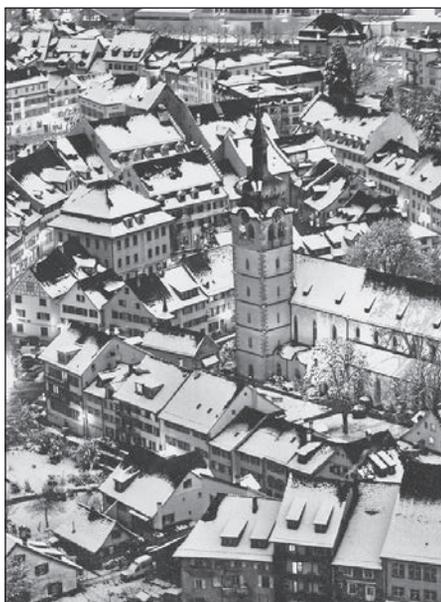
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeige

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

1. – 24. Dezember 2019
Programmflyer liegt bei.

Alle Infos auch online unter
www.bischofszell.ch



INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 23. Oktober und 20. November 2019

 Einführung eines Geschäftsleitungsmodells –
 Verabschiedung von Grundlagendokumenten


Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben den Stadtrat an der Gemeindeversammlung im Juni 2018 dazu ermächtigt, die Einführung eines Geschäftsleitungsmodells (GLM) als neues Verwaltungs-führungsmodell zu prüfen und entsprechende Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten. Mit dem GLM sollen unter anderem eine klarere Trennung zwischen strategischer und operativer Führung und somit eine Entlastung der einzelnen Stadtratsmitglieder erreicht werden. Das GLM soll ausserdem zu Prozessoptimierungen und einer Effizienzsteigerung innerhalb der Stadtverwaltung führen. Der umfassende Evaluationsprozess ist in der Zwischenzeit weit vorangeschritten.

In diesem Zusammenhang hat eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des Stadtrates, der Stadtverwaltung, Personen aus der Bevölkerung sowie einer juristischen Begleitung die Gemeindeordnung aus dem Jahr 2009 grundlegend überarbeitet.

Ebenfalls erarbeitet wurden in der Zwischenzeit eine neue Geschäftsordnung, ein Reglement über die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie ein Reglement über ein neu zu schaffendes Landkreditkonto.

Sämtliche Dokumente werden durch den Stadtrat verabschiedet und für einen öffentlichen Vernehmlassungsprozess freigegeben. Nach der nun folgenden rechtlichen Vorprüfung durch den Kanton, wird die Vernehmlassung ca. im Februar/März 2020 starten. Der Prozess wird mit einem Informationsanlass angestossen. Der entsprechende Termin wird rechtzeitig kommuniziert. Im Optimalfall kann an der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 über die neue Gemeindeordnung befunden werden. Die weiteren Dokumente werden voraussichtlich in einem Jahr der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

 Auftrag für Zustandsaufnahme
 städtische Liegenschaften
 und Unterhaltskonzept

Der Stadtrat erteilt dem Ingenieurbüro WIF Partner AG, Zürich, den Auftrag zur Zustandsaufnahme inklusive vollständiger

Dokumentation über sämtliche städtischen Liegenschaften. Die Aufnahme soll etappiert über zwei Jahre erfolgen. Aus den in einer IT-Lösung festgehaltenen Daten soll ein gesamtheitliches Unterhaltskonzept erstellt werden. Daraus lassen sich für die kommenden Jahre Unterhalts- und Sa-

nierungsbedarf ableiten und kontinuierlich planen. Vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung durch die Stimmberechtigten.

 Festsetzung Tarife Beitrags-
 und Gebührenreglement

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung im letzten Mai einem totalrevidierten Beitrags- und Gebührenreglement zum Bau- und Werkwesen zugestimmt. Das neue Reglement soll auf 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt werden. Mit der Beschlussfassung zum Beitrags- und Gebührenreglement hat der Stadtrat die Abwassergebühren als wiederkehrende Gebühren neu festgelegt. Das entsprechende Tarifblatt wurde als Beilage zum Reglement ebenfalls öffentlich publiziert. Der Stadtrat erteilt nun im Rahmen seiner Kompetenzen die formelle Genehmigung der Abwassertarife 2020 und beschliesst die Inkraftsetzung am 1. Januar. Vorbehalten bleibt die noch ausstehende Genehmigung des neuen Beitrags- und Gebührenreglements durch das kantonale Departement. Reglement und Tarifblatt werden anschliessend auf der Website der Stadt aufgeschaltet.

 Richtlinien zum Fonds
 «Spenden für die Ärmsten
 unter uns»

Bei den Sozialen Diensten der Stadt wurde im vergangenen Sommer ein Fonds «Spenden für die Ärmsten unter uns» eingerichtet. Der Spendenfonds ist für die Finanzierung von Unterstützungsleistungen vorgesehen, die nicht über die gesetzliche Sozialhilfe gedeckt werden können. So zum Beispiel für Beiträge an Lager- teilnahmen, Vereinsbeiträge, Schwimmbadeintritte etc. Anspruchsberechtigt sind in erster Linie Personen, die im Zeitpunkt der Zuwendung Sozialhilfe bei der Stadt Bischofszell beziehen. Eine erste öffentliche Bekanntmachung des Spendenfonds zeigte bereits Wirkung. So konnten schon diverse Zuwendungen aus der Bevölkerung entgegengenommen werden. Der Stadt-

rat regelt die Modalitäten rund um den Spendenfonds mit entsprechenden Richtlinien. Die Genehmigung der kantonalen Steuerbehörden vorbehalten, werden die freiwilligen Einlagen in den Spendenfonds künftig steuerlich abzugsfähig sein. Die Rechnungsführung erfolgt über die Finanzbuchhaltung der Stadt. Den Spenderinnen und Spendern entrichtet der Stadtrat auch auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön.

Pilzkontrollstelle wird erweitert

Die Stadt Bischofszell betreibt eine regionale Pilzkontrollstelle. Dieser gehören neben Bischofszell neun weitere Gemeinden aus der Region an. Die Pilzkontrollstelle wird vor allem in der Hauptsaison zwischen August und Oktober rege in Anspruch genommen und stösst zum Teil an ihre Kapazitätsgrenzen. Der Stadtrat beschliesst daher, die Pilzkontrolle ab 2020 um eine zweite Person zu ergänzen und die Kontrolltage in der Hauptsaison von heute zwei auf neu drei Tage pro Woche

zu erweitern. Brigitte Sievers aus Zihlschlacht wird künftig die bisher allein tätige Kontrolleurin Anni Bosshard (Weinfeld) unterstützen. Brigitte Sievers ist seit kurzem im Besitz der schweizerischen Anerkennung als amtliches Pilzkontrollorgan. Die Pilzkontrollstelle finanziert sich kostendeckend durch die Beiträge der angeschlossenen Gemeinden. Die Dienstleistung selber ist für Pilzesammler mit Wohnsitz in einer Anschlussgemeinde kostenlos. Die Eckdaten zu den Pilzkontrollen werden jeweils im Frühsommer öffentlich publiziert und sind auf der Website der Stadt aufgeschaltet.

Bachöffnung Bruggmühle - Vergabe Ingenieurauftrag

Die Baubewilligung für die neue Wohnüberbauung Bruggmühle ist rechtskräftig. Der Baubeginn ist gemäss Bauherrschaft im kommenden Frühjahr vorgesehen. Im Zusammenhang mit dem Projekt wird die als eingedohler Bach (Bach am Yberg) eingestufte Regenwasserleitung umgelegt und

neu offen geführt. Ebenfalls muss die Hochwasserentlastung im Areal Bruggmühle verlegt werden. Zwischen Bauherrschaft und Stadt wurde unlängst ein entsprechender Kostenteiler vereinbart. Der Stadtrat erteilt nun in einem nächsten Schritt und im Rahmen des Budgets den Auftrag für die entsprechenden Ingenieurarbeiten an das Unternehmen NRP Ingenieure AG, Weinfeld.

Anpassungen Schutzplan mit Kultur- und Naturschutzobjektinventar und Schutzvorschriften

Der Prozess um die Revision der Ortsplanung ist in vollem Gang. Im Zuge des Projektes genehmigt der Stadtrat die durch die Ortsplanungskommission vorgeschlagenen Anpassungen des Schutzplans mit dem Kultur- und Naturschutzobjektinventar und den Schutzvorschriften zum Kultur- und Naturschutz. Der Stadtrat sieht vor, im kommenden Januar eine Vernehmlassung durchzuführen. Ausserdem sollen von Anpassungen betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer sowie weitere Interessierte die Gelegenheit erhalten, sich im Rahmen von zwei Sprechstunden mit Vertretern der Stadt aus erster Hand zu informieren. Die beiden Veranstaltungen finden am Mittwoch, 8. Januar 2020, ab 17 Uhr bis 19.30 Uhr und am Montag, 13. Januar 2020, ab 17 Uhr bis 19.30 Uhr jeweils im Rathaus (Bürgersaal) statt.

Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht der Bürgerstiftung Halden

In seiner Funktion als stiftungs- und steuerrechtliches Aufsichtsorgan der Kulturellen Bürgerstiftung Halden genehmigt der Stadtrat Jahresrechnung und Revisionsbericht per 30. Juni 2019. Gleichzeitig stellt er fest, dass die gesetzlich festgelegten Kriterien für eine Steuerbefreiung der Stiftung weiterhin erfüllt sind.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident



Stadt Bischofszell

www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr





Spezialabfahren 2019	Dezember	Januar	Februar
Papier / Karton Bischofszell / Stocken	14.		22.
Papier / Karton Schweizersholz / Halden			
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken			
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken			

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Janine und Enrico Hönisch,
Schulstrasse 6, 9223 Halden

Projekt: Pavillon

Lage: Schulstrasse 6, Parzelle 3065,
Halden

Bauherr: Yvonne und Hermann Jordan,
Nelkenstrasse 2, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe (Erdsonde) und Umgebungsgestaltung

Lage: Nelkenstrasse 2, Parzelle 973,
Bischofszell

Bauherr: Achim Abel, Obere Lettenstrasse 21, 9220 Bischofszell

Projekt: Cheminéeofen mit Aussenkamin

Lage: Obere Lettenstrasse 21, Parzelle 1170, Bischofszell

Bauherr: Fritz und Marianne Zürcher,
Gygershüsli 6, 9220 Bischofszell

Projekt: Neuerstellung Sichtschutzwände

Lage: Gygersüsli 6, Parzelle 1707,
Bischofszell

Bauherr: Mondal-Immo GmbH, Untertölen, 9300 Wittenbach

Projekt: Balkonvergrößerung,
Neuanstrich Fassade

Lage: Bitziring 3 und Bitziring 1, Parzellen 1256 und 1257, Bischofszell

Bauherr: Daniel Meyer, Niederbürerstrasse 15, 9220 Bischofszell

Projekt: Neuerstellung Wintergarten,
Fenstervergrößerung und Ersatz Balkon-
geländer Südseite

Lage: Niederbürerstrasse 15, Parzelle 4001, Bischofszell

Bauherr: Adrian Gut, Kirchgasse 31,
9220 Bischofszell / Gianfranco Christen,
Kirchgasse 25, 9220 Bischofszell

Projekt: Fensterersatz Nord und West
(1.+2. OG)

Lage: Kirchgasse 33, Parzelle 158,
Bischofszell

Bauherr: GHW Immobilien AG, Frauenfelderstrasse 40, 8570 Weinfelden

Projekt: 1. Neubau 4 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, 2. Ausnahmegewilligung Gebäudehöhe

Lage: Schweizersholzstrasse 1, 3, 5, 7,
Parzelle 647, Bischofszell

Bauherr: Patrik Eigenmann, Gloggershausstrasse 24, 9223 Schweizersholz

Projekt: Futterlagerraum / Remise

Lage: Gloggershausstrasse, Parzelle 2278,
Schweizersholz

Bauherr: Bischofszell Nahrungsmittel AG,
Industriestrasse 1, 9220 Bischofszell

Projekt: Umnutzung bestehende Lagerfläche in Werkstatt

Lage: Industriestrasse 1.17, Parzelle 850,
Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Mittwoch, 11. Dezember 2019

18.00 Uhr, Lebendiger Advent: Punsch & Marroni, vor dem Rathaus

Mittwoch, 1. Januar 2020

15.00 Uhr, Neujahrsapéro (Ansprache um 16.00 Uhr), Bürgersaal Rathaus

Mittwoch, 8. Januar 2020

ab 17.00 bis 19.30 Uhr, INFORUM Natur- und Heimatschutzobjekte, Bürgersaal Rathaus

Montag, 13. Januar 2020

ab 17.00 bis 19.30 Uhr, INFORUM Natur- und Heimatschutzobjekte, Bürgersaal Rathaus



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste

IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Anzeigen



071 422 11 13 **130 Jahre**



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden
Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

MINERGIE®
FACHPARTNER

Handänderungen

Monate Oktober / November 2019

Verkäufer: Mehmet und Ayse Keles, Bischofszell

Käufer: Alkan und Yasemin Özcan, Bischofszell

Grundstück: 535

Ortsbezeichnung: Poststrasse 18, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus
Coiffeursalon Imbiss

Verkäufer: Daniel und Veronica Wirth, Bischofszell

Käufer: Safeclean AG, Weinfelden

Grundstück: 81

Ortsbezeichnung: Gerbergasse 8, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus Laden

Verkäufer: Ernst Dezlhofer, Niederbüren

Käufer: Sead und Almira Husovic, Bischofszell

Grundstück: S376

Ortsbezeichnung: Blumenwiesstrasse 5, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Kurt Künzle, Bischofszell

Käufer: Peter Rechsteiner, Niederuzwil

Grundstück: 473

Ortsbezeichnung: Heidelbergstrasse 1, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Erben Viktor und Hildegard Bach, Bischofszell

Käufer: Jonas und Silvia Kleyer, Sitterdorf

Grundstück: 1102

Ortsbezeichnung: Sonnenweg 5, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Öffnungszeiten kantonale Ausweisstelle Weihnachten / Neujahr

Die kantonale Ausweisstelle des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt über Weihnachten / Neujahr von Freitag, 20. Dezember 2019, 17.00 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2020, 8.00 Uhr, geschlossen.

Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens **6. Dezember 2019** bei den Einwohnerdiensten Bischofszell bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens **20. Dezember 2019**, 16.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 05.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Anja Moser
Leiterin Einwohnerdienste

Anzeige

 **Zu vermieten in
9220 Bischofszell
3,5 + 4 Zi.-Altstadt-Whg.**

Ab sofort an der Schottengasse 8

3,5 Zi.-Wohnung, 1.OG, 78m² Wfl.
Miete Fr. 1'150.- inkl. Wasser + Heizung

4.Zi.-Wohnung, 1. OG, 90m² Wfl, Balkon
Neue Küche, eigene Waschmaschine
Miete Fr. 1'280.- inkl. Wasser+Heizung

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch
079 406 61 29 A. Knecht**

Anzeige



Wild auf Wald

bis 29. März 2020
Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld
Di-Fr 14-17 Uhr / Sa-So 13-17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Thurgau

Bevölkerung gibt die Richtung vor

Der Stadtrat hat seine Legislaturplanung 2019 bis 2023 verabschiedet. Er hat dazu konkrete Massnahmen und Aktivitäten in einer sogenannten «Stadt-Strategie» definiert. Seine Planung stützt der Stadtrat weitgehend auf eine im Jahr 2018 durchgeführte Bevölkerungsumfrage.

Mit der Stadt-Strategie hält der Stadtrat fest, welche politischen Ziele er im Laufe der kommenden Jahre verfolgen möchte und wie er diese umzusetzen gedenkt. Das Strategiepapier beinhaltet ausserdem Wertvorstellungen und politische Grundsätze, welche die Entwicklung der Stadt in den kommenden Jahren bestimmen sollen. Nach aussen wird aufgezeigt, was von der Exekutive erwartet werden darf, gegen innen dient die Strategie dem Stadtrat als Richtschnur für sein politisches Handeln.

Massnahmen sollen nachhaltig und finanzierbar sein

Im vergangenen Jahr wurden 500 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner in einer Bevölkerungsumfrage zu verschiedenen Themen befragt. Die repräsentative Umfrage ergab insgesamt relativ hohe Zufriedenheitswerte, zeigte jedoch auch auf, wo der Schuh drückt. Der Stadtrat hat die Ergebnisse als Basis für seine

erfolgte Legislaturplanung herangezogen. Die Bevölkerung sollte die Richtung vorgegeben. Beschlossen wurden insgesamt 76 Massnahmen und Aktivitäten, welche im Laufe der aktuellen Amtsperiode umgesetzt oder zumindest angestossen werden sollen. Alle Vorhaben wurden auf Nachhaltigkeit und unter Berücksichtigung der anhaltend angespannten Finanzanlage auf eine mittel- und längerfristige Realisierbarkeit überprüft. Ein sorgsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen ist dem Stadtrat ein zentrales Anliegen.

Neues sowie Altbekanntes

Entstanden sind neue Vorhaben, unter anderem die Erarbeitung von Strategien und Konzepten zu Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, Energie, Digitalisierung und Kommunikation. Annehmen möchte sich der Stadtrat ausserdem einem Immissionsreglement, einer Gesamtkonzeptionierung der städtischen Liegenschaften sowie der

Neuausrichtung der Jugendarbeit. Diverse Positionen entstammen bereits bestehenden Konzepten, welche es nun kontinuierlich umzusetzen gilt. So zum Beispiel durch Massnahmen aus dem Langsamverkehrs- oder dem Alterskonzept. Und nicht zuletzt geht es auch darum, pendente Projekte fortzusetzen und abzuschliessen. Dazu gehören ein mögliches neues Führungsmodell, die Zusammenführung der Abwasserverbände Bischofzell und Halden, die Revision der Ortsplanung oder das weitere Vorgehen in Sachen Strassenverbindung nach Halden. Die Stadt-Strategie wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. November in groben Zügen erläutert. Das Dokument kann ausserdem über die Website der Stadt bezogen oder im Rathaus angefordert werden.

Michael Christen, Stadtschreiber

Ein Beitrag zum Klimaschutz

Am Bahnhof Bischofzell Stadt steht für alle ein Elektrofahrzeug von mobility bereit. Einfach anmelden, reservieren und losfahren!

Wir machen energiepolitisch vorwärts! Das hat sich der Stadtrat mit dem Label Energiestadt zum Ziel gemacht und hat im Dezember 2018 am Bahnhof Bischofzell Stadt zwei Parkplätze mit einer Ladestation und einem Carsharing-Angebot für die Elektromobilität geschaffen.

Carsharing-Angebot

Ohne die Elektromobilität sind die schärferen Emissionsvorschriften und damit die energie- und klimapolitischen Ziele generell nicht zu erreichen. Der motorisierte Individualverkehr (MIV) ist verantwortlich für 67% der CO₂-missionen.

Mit dem seit einem Jahr in Betrieb genommenen Carsharing-Angebot möchte der Stadtrat die Elektro-Mobilität fördern.



Zum Ausprobieren für 4 Monate kann ein Testabo für wenig Geld gelöst werden. Die Reservation ist einfach per Telefon, App oder Internet möglich. Die Fahrt kann wahlweise per Rechnung oder Kreditkarte bezahlt werden.

Unter www.mobility.ch/tarife sind die aktuellen Tarife zu finden.

Pascale Fässler, Stadträtin

Beginn einer neuen Epoche bei den TGB

Der Verwaltungsrat der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) hat seine Arbeit aufgenommen. Das Team um Präsident Angelo Fedi wird schon bald wichtige Entscheidungen zu fällen haben.

Die strategische Führung der Technischen Gemeindebetriebe erfolgt neu nicht mehr durch den Stadtrat, sondern durch einen Verwaltungsrat. Dies, nachdem die Stimmbürger beschlossen, die Werke in eine selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt zu überführen. Nach 6 Jahren Vorbereitung erfolgte Mitte November der Startschuss für die «neue» TGB. Die politisch zusammengesetzte Betriebskommission unter der Leitung von Stadtpräsident Thomas Weingart unterbreitete dem Verwaltungsrat die Eignerstrategie. Die Politik macht der Unternehmung mit diesem Instrument klare Vorgaben: Wie soll sie sich positionieren? Was soll ihre Rolle in der Gemeinde sein? Auf welche Entwicklungen soll sie sich vorbereiten? Der Verwaltungsrat führt



Präsident Angelo Fedi, Corsin Anhorn, Jolanda Eichenberger, Cornelia Büchi und Hans Ulrich Pickel bilden den Verwaltungsrat der TGB.

die TGB nach unternehmerischen Grundsätzen und im Rahmen der Leitplanken der Eignerstrategie.

Standortfrage aktueller denn je

Der Verwaltungsrat wird schon bald wichtige Entscheidungen zu treffen haben. Es gilt, das Unternehmen auf die vollständige Strommarktliberalisierung vorzubereiten. Ausserdem stellt sich für die TGB die Frage nach dem künftigen Standort. Das heutige Betriebsgebäude «Einstein» wird bald nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Bina hat die Liegenschaft verkauft. Die neuen Eigentümer möchten auf dem Grundstück ein neues Bauprojekt entwickeln. Auch die Betriebskommission hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie wählt die Revisionsgesellschaft, genehmigt die Entschädigung des Verwaltungsrates sowie Geschäftsbericht und Jahresrechnung.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeigen



SCHWIMMBAD ABO – ZU WEIHNACHTEN

Suchen Sie ein originelles und sinnvolles Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Bei der Stadtverwaltung können Sie bis zum 20. Dezember 2019 persönliche Gutscheine für ein Schwimmbad-Saison-Abonnement beziehen.

Erwachsene CHF 60.- • Jugendliche/Lehrlinge CHF 50.- • Kinder ab 6 Jahren CHF 40.-

 Stadt Bischofszell

Kontakt:
Melanie Rietmann
Tel. 071 424 24 24
stadt@bischofszell.ch



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2019 / 2020 wie folgt geschlossen:

Dienstag, 24. Dezember 2019, 11.30 Uhr

bis Montag, 6. Januar 2020, 08.30 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt: 079 836 89 12

Werkhof / Winterdienst: 071 422 42 22

TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.

 Stadt Bischofszell

www.bischofszell.ch

Vortragsveranstaltungen in Südkorea

Vize-Stadtpräsidentin Christina Forster reiste nach Südkorea und hielt in fünf verschiedenen Städten einen Vortrag über die schweizerische direkte Demokratie auf Gemeindeebene. Über ihre Reise berichtet Sie im «Marktplatz».

Nachdem eine Delegation aus Südkorea im Mai dieses Jahres ein Seminar und die Gemeindeversammlung in Bischofszell besucht hat, meldet sich Herr An wieder. Am 19. Juli 2019 erhalte ich eine Anfrage, ob ich bereit sei, an einer internationalen Tagung in Uiseong-gun über die schweizerische direkte Demokratie auf Gemeindeebene zu sprechen. Herr Kuan-Ug An ist Uni-Professor und Mitglied des Verbandes für Dezentralisierung der Provinz Gyengsangnam-do. Nach kurzer Überlegung nehme ich das Angebot mit Freuden an. Nach und nach erhalte ich weitere Einladungen für vier andere südkoreanische Städte. Ich erstelle eine PowerPoint-Präsentation und schicke diese mit dem Text an Herrn An zur Übersetzung. Ebenfalls suche ich mir passende Geschenke aus der Schweiz, wie z.B. ein Sackmesser mit Bischofszeller Gravur für die fernöstlichen Personen.

Internationale Tagung in Uiseong

Am 29. Oktober 2019 beginnt die Reise und nach ca. 14 Stunden Reisezeit holt mich eine Delegation in Seoul ab. Nach weiteren drei Stunden trifft auch Mr. Bowen aus Amerika ein. Wir fahren mit dem Bus vier Stunden bis zu unserem Reiseziel in Uiseong. Dort treffen wir auch Herrn An und weitere Personen des Verbandes. Am nächsten Tag werden wir zu geschichtsträchtigen Orten der Stadt geführt. Mr. Bowen und ich werden von zwei Dolmetscherinnen betreut, welche uns das Koreanische ins Englische übersetzen. Am Samstag beginnt dann die internationale Tagung in Uiseong. Rund



200 Personen nehmen an dieser Tagung teil. Den Vortrag halte ich auf Deutsch und Herr An übersetzt meine Ausführungen auf Koreanisch. Danach findet eine 45 minütige Fragerunde statt. Die Besucher sind hauptsächlich Parlamentsabgeordnete, Gemeindebehördenmitglieder und Uni-Professoren, welche sich für die koreanische Dezentralisierung und das schweizerische Politsystem interessieren.

Vortrag in weiteren vier Städten

Nach dieser Tagung verabschieden wir uns von Mr. Bowen und Herr An und ich fahren weiter nach Daegu. Diese Stadt hat 2,5 Mio Einwohner und ist die viertgrösste Stadt in Südkorea. An den folgenden Tagen werde ich wieder nach dem gleichen Muster wie in Uiseong in vier verschiedenen Städten den Vortrag halten. In Pohang interessiert sich die südkoreanische Rundfunkanstalt KBS für die schweizerische direkte Demokratie und macht ein Interview mit uns. Am 5. November halte ich den letzten Vortrag

in Suseong. Vor den Veranstaltungen wurden wir jeweils vom Vize- oder Stadtpräsidenten zum «Teatime» eingeladen. Dies war meist eine gute Gelegenheit die Geschenke aus der Schweiz zu überreichen.

Historische Stätte und koreanisches Essen

Neben den geschäftlichen Terminen werden mir auch einige der historischen Stätte, wie den Bulguksa-Tempel oder das Hahoe Folk Village gezeigt. Immer wieder werde ich zu einem köstlichen Essen eingeladen. Bevor ich mich auf den Boden setze, lasse ich die Schuhe vor dem Raum liegen. Die koreanische Küche wird als sehr gesund bezeichnet. Meist kommen verschiedene fermentierte Gemüse, wenig Fleisch oder Fisch und Reis auf den Tisch. Jede Zutat wird in kleinen Schalen aufgetischt und jeder greift mit den Stäbchen hinein. Man wählt selber die Schärfe und Menge, die man essen möchte. Am 6. November bringt mich der Schnellbus von Daegu in vier Stunden nach Incheon, wo die Boeing 747 der Lufthansa mich wieder nach Europa zurück fliegt. Diese Reise nach Südkorea war für mich ein einmalig schönes Erlebnis. Die Landschaft ist mit ihren farbigen Bäumen im Herbst ausgesprochen malerisch und die Bewohner sind überaus freundlich und hilfsbereit. So wie mir gesagt wurde, wird im nächsten Jahr wiederum eine Delegation aus Südkorea Bischofszell besuchen. Ich freue mich darauf.

Christina Forster, Stadträtin

Ablesung der Strom- und Wasserzähler

Ab Mitte Dezember werden die Strom- und Wasserzähler der Gemeinden Bischofszell und Sitterdorf für die definitive Abrechnung abgelesen (Verbrauch 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019). Die Ablesung der Strom- und Wasserzähler beginnt am **Freitag, 13. Dezember 2019** und dauert bis zum **Freitag, 20. Dezember 2019**. In Ausnahmefällen werden die Able-

ser auch später noch vorbeikommen. Wir bitten die Abonnenten und Hauseigentümer, den Ablesern Zutritt zu den Zählern zu gewähren. Bei Abwesenheit wird eine Selbstablesekarte in den Briefkasten geworfen mit der Bitte, die Zählerstände abzulesen, auf der Karte einzutragen und diese baldmöglichst an die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, Hofplatz 1,

9220 Bischofszell, zurück zu senden. – Wir danken für die Mitarbeit.

Falls Sie wissen möchten, wer bei Ihnen vorbeikommt um abzulesen, oder bei weiteren Fragen dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell

Kundinnen und Kunden sind mit dem Schwimmbad hochzufrieden

Die Abonentinnen und Abonenten des Bischofszeller Schwimmbads sind äusserst zufrieden mit der Anlage und dem Badi-Team. Dies bescheinigt eine Umfrage, die der Stadtrat im Nachgang zur Sommersaison 2019 erheben liess.

Zu allen erfragten Bereichen wie beispielsweise Schwimmbecken, Garderoben, Liegewiese, Restaurant, Öffnungszeiten, Sicherheit, Eintrittspreise etc. äussern sich die 531 Umfrageteilnehmer äusserst positiv. Je nach Bereich beträgt der Grad der Zufriedenheit zwischen 83 und 97 Prozent. Dieses tolle Ergebnis kommt nicht von ungefähr, führte die Familie Mauchle das Schwimmbad über viele Jahre äusserst bedacht und kundenfreundlich. Mit der neuen Saison übernimmt Patrick Hauser die Leitung des Schwimmbad-Teams die Nachfolge von Roger Mauchle, der innerhalb der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell auf eigenen Wunsch neue Aufgaben übernimmt.

Anregungen werden geprüft

Unter der Leitung von Stadtrat Jorim Schäfer und Stadtpräsident Thomas Weingart



Gianna Bochler, Mitarbeiterin der Stadtkanzlei und Chef-Badmeister Patrick Hauser ziehen die Gewinnerinnen und Gewinner.

ist eine Arbeitsgruppe aktuell daran, eine Strategie für die Zukunft der Anlage zu entwickeln. Hierbei werden Faktoren wie Kosten, Kundenservice sowie der Zustand der Anlagen ausgewertet. Die Arbeitsgruppe wird dabei auch verschiedene Anregungen

berücksichtigen, welche im Rahmen der Befragung durch die Kundinnen und Kunden zum Badi-Betrieb geäussert wurden. So wünschen sich einige Badi-Besucher mehr natürliche Schattenplätze oder Anpassungen bei den Öffnungszeiten. Über die Ausgestaltung der Strategie entscheidet letztlich der Stadtrat. Die Ergebnisse werden im kommenden Frühjahr präsentiert.

Glückliche Gewinner

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Umfrage wurden fünf Jahres-Abonnemente für die kommende Saison verlost. Zu den glücklichen Gewinnern gehören Nadine Müller, Bischofszell; Sarina Bartholdi, Wilen-Gottshaus; J. Widmer, Bischofszell; Hedi Zeller, Niederbüren; Verena Simon, Bischofszell. Herzliche Gratulation.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Chlauszug am Adventsmarkt mit Gottharddampflok

Am Sonntag 1. Dezember lädt der Verein «Eurovapor» aus Sulgen Gross und Klein auf eine Reise der besonderen Art ein. Anlässlich des Bischofszeller Adventsmarktes finden die traditionellen Dampfzugfahrten mit Samichlaus statt.



Wie im Vorjahr, kommt die wuchtige Gottharddampflok «Elefant» nach Bischofszell zum Streckeneinsatz. Samichlaus und Schmutzli überraschen im Nostalgiezug die Kinder während der Fahrt mit Chlaussäckli. Zudem lädt der über 100 Jahre alte heimelige Speisewagen zu einer Stärkung mit einer Auswahl an warmen Getränken zum Verweilen ein.

Nur mit Spezialbillett

Die Dampfzüge verkehren ab Bischofszell Stadt im Stundentakt von 11:14 Uhr bis 16:14 Uhr, ausgenommen um 13:14 Uhr. Eine Fahrt dauert ca. 50 Minuten. Kinder

ab 3 – 16 Jahren bezahlen für die Dampf-fahrt 8.- Fr. inklusive Chlaussäckli, Erwachsene 15 Franken. Es sind nur Spezialbillette gültig, die ausschliesslich im Extrazug gelöst werden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Hinweis: Die Fahrt um 11:14 Uhr ist jeweils bereits mit Reisenden aus Sulgen gut ausgelastet, daher empfiehlt es sich, ab Bischofszell mit Vorteil auf die anderen Züge auszuweichen. Weitere Informationen unter www.eurovapor.ch

Hansueli Kneuss



Umwelttipp

Trockene Füsse - saubere Weste

Was im lauen Sommerregen weniger stört, wird im Herbst zum echten Problem: Nasskalte Füsse dank durchlässigen Schuhen. Imprägniersprays sorgen für schnelle Abhilfe. Ganz unproblematisch sind die Chemiekeulen aber nicht. Zum Glück gibt es Alternativen.

Nasses Herbstwetter schlägt nicht nur auf die Laune, es tropft auf unsere Schuhe und sammelt sich in Pfützen. Ein falscher Tritt und das war's mit unseren trockenen Füßen. Aber halb so schlimm. Damit das nicht passiert, gibt's schliesslich Imprägniersprays oder -creme. Laut Anleitung sollen die Sprays nur im Freien auf die Schuhe gesprüht werden – das klingt ver-dächtig! Es lohnt sich, vor dem Auftragen ein Blick auf die Inhaltsstoffe zu werfen. Tatsächlich enthalten die meisten handels-üblichen Mittel sogenannte perfluorierte Chemikalien, kurz PFC. Das sind künstlich hergestellte Verbindungen von Fluor und Kohlenstoff. Sie sind praktisch, weil sie



wasserabweisend wirken – und zwar dauerhaft. Das ist gut für die Schuhe, aber ungünstig für die Umwelt. PFC-Verbindungen sind so stabil, dass sie in der Natur kaum

abgebaut werden und sich entlang von Nahrungsketten ansammeln.» So wurde PFC auch schon in der Leber von Eisbären und im Blut von Babys nachgewiesen. Zwar ist Creme in jedem Fall Spray vorzuziehen, weil beim Auftragen weniger Gift direkt in die Umwelt gelangt. Aber eigentlich braucht es gar keine Chemie, denn es gibt verschiedene umweltfreundliche Alternativen. Wer genau hinschaut, findet im Handel PFC-freie Imprägnier-Produkte, zum Beispiel von Nikwax oder Toko. So bleiben die Füße trocken und die Umwelt sauber.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Einwandfreies Bischofzeller Trinkwasser

In einzelnen Thurgauer Gemeinden sorgt die Trinkwasserqualität für Schlagzeilen. Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofzell haben aus diesem Grund für die hiesige Wasserversorgung zusätzliche Proben durchgeführt - mit erfreulichem Ergebnis.

Durch verschiedene Medienberichte wird insbesondere dem Thema «Chlorothalonil» grössere Aufmerksamkeit geschenkt. Chlorothalonil ist ein Pestizid-Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er Jahren gegen Pilzbefall als sogenanntes Fungizid verwendet wird und auch zugelassen ist. Er wird vor allem im Getreide-, Gemüse-, Wein- und Zierpflanzenbau eingesetzt. Darüber hinaus wird Chlorothalonil auch in mit Holzschutzmittel belasteten Materialien nachgewiesen und ist daher auch in Innenräumen zu finden.

Neubeurteilung durch den Bund

Am 26. Juni 2019 hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV auf der Basis einer Neubeurteilung befunden, dass es für Abbauprodukte von Chlorothalonil Hinweise auf eine Gesund-

heitsgefährdung gibt. In der Vergangenheit wurde der Wirkstoff in der Schweiz häufig und in relevanten Mengen vor allem im Kampf gegen Fäulnis bei Getreide eingesetzt. Chlorothalonil selber wird im Boden gut zurückgehalten. Die Substanz wird dann abgebaut. Die entstandenen Abbauprodukte sickern danach durch den Untergrund und können so teilweise ins Trinkwasser gelangen. Solche Abbauprodukte wurden andernorts aktuell im Trinkwasser in erhöhten Konzentrationen nachgewiesen.

Einwandfreie Qualität

Die TGB führen im Jahr rund 200 Trinkwasserproben durch. Aufgrund der toxikologischen Neubeurteilung des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil und dessen Abbauprodukte durch die Gesundheitsbehörden, haben die TGB das Trinkwasser

zwischen Mai und September durch eine externes, akkreditiertes Labor explizit auf diese Stoffe untersuchen lassen. Auch das Konsumenten-Magazin K-TIPP hat in unserer Versorgung zwischen dem 13. und 16. Oktober bei einem Kunden eine Stichprobe des Leitungswassers entnommen. Alle gemessenen Werte liegen im nicht nachweisbaren Bereich (Mikrogramm pro Liter) und sind unterhalb des gesetzlichen Höchstwerts von 0,1 Mikrogramm pro Liter gemäss TBDV (Verordnung des Bundes über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen). Das Bischofzeller Trinkwasser ist damit nach wie vor von einwandfreier Qualität und kann unbedenklich genossen werden.

Ante Jularic, BL Wasserversorgung, TGB

Cranio-Sacral-Therapie im Therapiezentrum Blumenwiese

Jetzt wird im Therapiezentrum Blumenwiese an der Fabrikstrasse 14 in Bischofszell auch Cranio-Sacral-Therapie angeboten.

Claudia Beeler hat kürzlich ihre Ausbildung zu Cranio-Sacral-Therapeutin erfolgreich abgeschlossen. Neben der Osteopathie, die der Osteopath D.O. Martin Bouwmeester anbietet, ist die Cranio-Sacral-Therapie eine weitere Therapie, wobei der Patient ganzheitlich behandelt wird. Die sanfte Therapieform versucht über den craniosacralen Rhythmus den Körper von Schmerzen und Blockaden zu befreien. Die rhythmischen Bewegungen der Hirn- und Rückenmarksflüssigkeit, welche sich auf den ganzen Körper übertragen, beeinflussen alle Körperzellen und den Stoffwechsel des Organismus. Somit wird der Weg zur Selbstheilung unterstützt.



Unser Team: Jorien Willems, Wout Willems, Claudia Beeler, Inge Drent, Martin Bouwmeester, Carole Scheidegger

Umfangreiches Angebot

Sowohl die Osteopathie wie auch die Cranio-Sacral-Therapie sind vom EMR anerkannt und werden über die Zusatzversicherung der Krankenkassen vergütet. Unser weiteres Angebot: Bewegungstherapie, Manuelle Therapie, Medizinische Trainings-Therapie, Elektrotherapie, manuelle Lymphdrainage, physikalische Therapie, Beckenbodentherapie, Narbentherapie, Kinesio-Taping und Heimbehandlungen. Sie erreichen uns unter Telefon 071 422 58 18 oder physio-blumenwiese@bluewin.ch.

Wout Willems

Anzeigen

Fischverkauf
auf dem Grubplatz in Bischofszell
NEU! NEU! NEU! NEU!
jeden Donnerstag von 8.00 bis 10.00h
Marchioro Fischhandel AG • Alleestrasse 46 • 8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 463 42 42 • info@marchioro.ch • www.marchioro.ch

erdbeerrot®
manser malergeschäft
Der Maler für farbige Persönlichkeiten
Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche



EIN ELEKTROFAHRZEUG FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Am Bahnhof Bischofszell Stadt steht der Bevölkerung ein Elektroauto zur Verfügung. Die Reservation des Fahrzeuges funktioniert erstaunlich einfach. Das Fahrzeug kann ganz unkompliziert per Telefon, App oder per Internet reserviert werden. Nach dessen Benützung wird es wieder auf dem reservierten Parkplatz beim Bahnhof abgestellt und per Rechnung oder Kreditkarte bezahlt. Das Angebot richtet sich an Personen, die kein eigenes Auto besitzen oder auf ein Zweitauto verzichten möchten.

Weitere Informationen: www.mobility.ch und Thomas Weingart, Tel. 071 424 24 24


 Impressionen

Martini - Jahrmarkt

Der kunterbunte Jahrmarkt fand am Freitag, 1. November in der Oberstadt statt.

Bilder: Stadt Bischofszell



Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Bischofszell hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele Spender/Innen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den Sammler/Innen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen



unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhal-

tig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen und Sammler.

Pro Senectute Thurgau,
OV Annelies Biedermann

Alle Jahre wieder... und kein bisschen müde!

«Jede Ausstellung ist etwas ganz Besonderes für mich», betont Claudia Wagner. «Ich liebe es, Haus, Werkstatt und Garten in Räume zu verwandeln, die eine eigene Geschichte erzählen. Das erfüllt mich mit Freude.»

Jeder Gegenstand steht für sich und ist zugleich im Ganzen eingebunden. Eine ganz eigene Welt entsteht und lädt zum Fantasieren.

Engel, Krippenfiguren und vieles mehr

Die professionelle, experimentelle Arbeit mit verschiedenen Tonarten ist Claudia Wagner ein grosses Anliegen, welche sie auch an periodischen Kursen gerne weitergibt. Gebrannt im Elektro- Rauch- und Rakuofen werden Glasur- und Brenntechniken laufend verfeinert. Auch das Malen von Bildern mit immer wieder anderen Techniken sei ihr seit einigen Jahren vermehrt ein Herzenswunsch. Der besondere Reiz liegt in der künstlerisch-technischen Herausforderung, Bild, Farbe und Texturen in harmonischen Gruppen zu kombinieren.



Die dreidimensionalen Möglichkeiten sind interessant und bringen Spannung.

Zum 39. Mal eröffnet sie am 30. November das Atelier an der Sonnenstrasse 7 für ihre Weihnachts-Ausstellung, die bis zum 22. Dezember dauert. Neben Engeln, Krippenfiguren, Stelen, Skulpturen und vielen anderen Figuren finden sich auch Gegenstände für den alltäglichen Gebrauch in unterschiedlichster Machart. Gerne nimmt Claudia Wünsche entgegen. «Es ist fast alles möglich», erklärt sie immer noch mit viel Enthusiasmus. Öffnungszeiten: 14-18 Uhr, oder nach Voranmeldung Tel. 071 422 25 63, www.wagner-keramik.ch

Charlotte Kehl

Anzeigen



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!



KLEINE WEIHNACHTSAUSSTELLUNG KERAMIK UND BILDER

Ausstellung an der Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell
30. November bis 22. Dezember 2019

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 30. November und 1. Dezember, 14 bis 18 Uhr
Donnerstag bis Sonntag, 5. bis 8. Dezember, 14 bis 18 Uhr
Donnerstag bis Sonntag, 12. bis 22. Dezember, 14 bis 18 Uhr
Täglich von 14 bis 18 Uhr

Auf Ihren Besuch freue ich mich

Claudia Wagner-Rubrecht
Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 25 63
c.wagner3@bluewin.ch

30 Jahre Musikschule Bischofszell

Zum 30-Jahr-Jubiläum bot die Musikschule Bischofszell ein märchenhaftes Konzert für die kleinen und grossen Zuhörer.

Im Thema «Mit Musik und 14 Talern rund um die Welt» waren sehr viele Ensembles der Musikschule mit ihren Darbietungen in ein wunderschönes Märchen-Konzert eingebettet gewesen. Die Reise um die ganze Welt zauberte der berühmte Märchendichter Hans Christian Andersen – ausgezeichnet dargestellt von Charlotte Kehl – mit seinen bekannten Märchen als Rahmenhandlung vor die Augen der Zuschauer.

«Klingende Musikschule»

Die verschiedenen Musik- und Tanzgruppen wie auch Solisten stellten die einzel-

nen Märchen dar und malten mit ihrem Spiel wunderschöne Klangbilder vor das Publikum. Dieses liess sich gerne verzaubern, waren doch alle zum Konzert gekommen, um die Musizierenden und Tanzenden zu sehen und das Jubiläum ihrer Musikschule zu feiern. Die Aula im Bruggfeld war zum Bersten voll; man sass und stand grad da, wo noch irgendein Plätzchen frei war.

30 Jahre Musikschule

Nach der Gründung als gemeinnütziger Verein im Jahre 1989 hat sich die Musikschule bis heute stets prächtig entwickelt.

Die umsichtige Musikschulleiterin Verena Weber bietet mit den sehr kompetenten Lehrkräften im eigenen Musikschulhaus den Unterricht in 25 verschiedenen Musikinstrumenten, 6 Tanzkurse, Erwachsenenunterricht und Musikalische Grundschulung. Neu ergänzen das Angebot auch Gruppenkurse und «Piccolini-Kurse».

Informationen und Fotos vom Jubiläumskonzert unter: www.musikschule-bischofszell.ch.

Josef Mattle



Jodeln kann jeder – mit Übung und der richtigen Anleitung

Claudia Frank und Cornelia Meyer laden zu einem Jodelworkshop ins Bistro zu Tisch in Bischofszell, am Samstag, 11. Januar 2020, von 14 bis 17 Uhr.

Bei einem Jodelworkshop wie diesem haben sich die beiden Frauen kennen gelernt und sofort entdeckt, dass sie mit ihren Stimmen und ihrem Musikstil perfekt zusammen passen. Seit zwei Jahren singen sie im Duett, geben Workshops und treten auf, z. B. in der «Jodlerei» im El Lokal in Zürich. Zur Volksmusik sind sie auf der Suche nach den eigenen musikalischen Wurzeln gekommen. «Durch die Stimme sich selber und seine Kraft spüren, das bringt Freude und befreit», finden sie und möchten ihre positiven Erfahrungen mit dem Jodeln weitergeben. Die passionierten Jodlerinnen werden mit den Kursteilnehmer/innen einen Muotataler Juuz einüben.



Cornelia Meyer stammt aus dem Luzernischen, ist von Beruf IV-Berufsberaterin und singt seit jeher mit viel Herzblut. Vor einigen Jahren hat sie sich dem Juuz verschrieben. **Claudia Frank** ist Mutter und

Allrounderin mit unzähligen Interessen. Sie lebt in Zürich und hat vor rund fünf Jahren ihre grosse Leidenschaft für das Juuzen und Zäuerlen entdeckt. Zusammen sind die beiden ein unschlagbares Duo mit kraftvollen, zu Herzen gehenden Stimmen geworden. Ab 18:00 geniessen wir das Beisammensein mit Suppe, Älplermakaroni mit Öpfelstückli, Singen und Juuzen mit unseren Gästinnen. Der Kurs und das Abendessen können auch separat besucht werden. Kurskosten: Fr. 40.-, Anmelden bis 3. Januar bei: Ursula Fasciati, ursulafas@hotmail.com, Telefon 079 382 55 91

Charlotte Kehl

«Airs and Graces» in der Pelagiuskirche

Am Sonntag, 15. Dezember 2019 um 17.00 Uhr findet das Konzert in der Pelagiuskirche Bischofszell statt.

Im Rahmen der traditionellen Adventskonzerte organisiert die Literaria in diesem Jahr einen besonderen Leckerbissen:

Hochstehende klassische Musik mit Cello und Orgel – gespielt und perfektioniert von Künstlern aus der Region. Eva Maria Hux (Cello) und Emanuel Helg (Orgel) haben für dieses Konzert eine Auswahl von tänzerischen, teils volkstümlich inspirierten Stücken getroffen. Es erklingt Musik aus diversen Epochen, u.a. von Marais, Bach, Bartok, Schneider und Dohnanyi. Tänzerisches aus der Nähe und Ferne! Der Eintritt ist frei, die Literaria ist froh um Ihre Kollekte.

Eva Maria Hux, geboren in Frauenfeld, tritt als Kammermusikerin und Solistin in verschiedensten Zusammensetzungen in der Schweiz und im Ausland auf. Sie erhielt



ihre cellistische Ausbildung an den Musikhochschulen in Winterthur, Würzburg und Stockholm. Meisterkurse bei Truls Mörk, Anner Bylsma und Raphaele Altwegg gaben weitere musikalische Impulse. 2001 wurde Eva Maria das Förderstipendium des Kulturdepartements des Kantons Thurgau zugesprochen.

Der Weinfelder **Emanuel Helg** studierte an der Musikhochschule Zürich mit Hauptfach Orgel bei Rudolf Scheidegger. Wichtige Impulse erhielt er auch von Bernhard Ruchti (Klavier) und Rudolf Meyer (Orgel). Zudem schloss er bei Karl-Andreas Kolly an der Musikhochschule Winterthur ein Klavierstudium ab.

Martin Herzog



Anzeigen

24.

**ADVENTS
MARKT
Bischofszell**

www.adventsmarkt-bischofszell.ch

29. November 2019	30. November 2019	01. Dezember 2019
Freitag	Samstag	Sonntag
17.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr

Rugglishueber

CHRISTBAUM-MARKT

13./14. & 15. Dezember 2019

Verkauf bis 24. Dezember
Auch am Sonntag 22. Dez. geöffnet

Rugglishueb - Hauptwil

FRISCH geschnittene Schweizer Christbäume

- Blaufichten
- Nordmantannen
- Weisstannen
- Rottannen

Sa. & So. für alle Kinder - eine Überraschung vom Samichlaus

gratis Kaffee & Punch im Christbaum-Markt-Beizli
Raclette-Stube - 11:00 - 21:00 Uhr
Sonntag bis 18:00 Uhr

Fam. Wohlwend & Fam. Bühler
071 420 96 41 | rugglishueber@hotmail.com

Jubiläumskonzert - Singkreis Hohentannen-Bischofszell

Der Singkreis Hohentannen-Bischofszell feierte sein 10-Jahre-Jubiläum als Konzertgenuss mit vielen verschiedenen Chören.



Für dieses Jubiläumskonzert füllte sich die evangelische Kirche in Bischofszell mit vielen Zuhörern, aber auch mit ganz speziellen Chören. Der Singkreis wollte sein Jubiläum nicht alleine feiern. Deshalb hatte er verschiedene Gastchöre eingeladen. Diese zeigten abwechslungsweise eine reichhaltige Palette einzigartiger Lieder. Marlen Beck führte in gekonnter Art mit fundierten Erklärungen durch das Programm.

Internationale Mitwirkung

Ganz besonders freute man sich, dass der Gesangverein «Sängerkranz» aus der Partnerstadt Möhringen D das Konzert bereicherte. Alle Chöre trugen jeweils zwei Lieder ihrer Wahl vor. Nebst klassischer Männerchorlieder wurden auch moderne Songs vorgetragen – ja sogar ein Blues und ein Jodler! Und als Schlussbouquet sangen alle Chöre gemeinsam die Europa-Hymne

«Freude – schöner Götterfunken», was nach langanhaltendem Applaus zu einer Zugabe führte.

10 Jahre Singkreis

Im Jahre 2009 wurde aus den vorherigen Chören «Gemischter Chor Hohentannen» und «Singkreis Bischofszell» ein neuer Chor mit dem Namen Singkreis Hohentannen Bischofszell gebildet. Seither hat sich der Chor zu einem echten Geheimtipp entwickelt. Es macht Freude, im Kreis von über 30 Sängerinnen und Sängern zu proben. Das grosse Ereignis des Vereinsjahres

ist jeweils die Abendunterhaltung im Februar. Die Proben finden jeweils am Dienstag, 20.00 Uhr abwechslungsweise in der Hirschenschür Hohentannen und der Bitzihalle Bischofszell statt. Auch Vereinsreisen, Fondueessen und Grillabende stehen von Zeit zu Zeit auf dem Programm.

Josef Mattle,
Präsident Partnerstädteverein

Glühweinbeizli beim Bogenturm

Vorweihnachtlicher Genuss und gemütliches Beisammensein am Glühweinbeizli in Bischofszell.
Der Verein Hobbyleutewiler betreibt bereits zum zweiten Mal das Glühweinbeizli vor dem Bogenturm.

Zwischen dem 5. und 22. Dezember öffnen wir jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr wieder unsere Tore und servieren Ihnen gerne Glühwein, Punsch und neu auch eine genüssliche Raclettekäse-Schnitte.

Durch Feuerrohre, überdachte Sitzmöglichkeiten und weihnachtliche Hintergrundmusik garantieren wir eine aufkommende Advents- und Weihnachtsstimmung.

Einen Teil unserer Einnahmen werden wir im Anschluss der Kindertagesstätte Bi-

schofszell spenden, um den Kindern neue Spielsachen oder Ausflüge zu ermöglichen.

Weitere Angaben und Informationen finden Sie auf unserer Website www.gluehweinbeizli.ch.

Marco Kuhn
Verein Hobbyleutewiler



Das Oratorium der Weihnachtslieder

Der Konzertchor Ostschweiz tritt unter der Leitung von David Bertschinger am Sonntag, 8. Dezember 2019 um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Pelagius Bischofzell auf.



Die Geburt Christi, Kirchenoratorium von Heinrich von Herzogenberg (1843–1900), op. 90 für Chor, Solisten, Orchester, Gemeindegang und Orgel.

Vor 125 Jahren schrieb Heinrich von Herzogenberg, ein Freund Brahms, sein Weih-

nachtsoratorium «Die Geburt Christi» in seinem Landhaus in Heiden über dem Bodensee. Herzogenberg war ein österreichischer Komponist der Spätromantik. Sein Weihnachtsoratorium zeichnet sich aus durch wunderschöne Bearbeitungen adventlich-weihnachtlicher Melodien. Ein ganz besonderes Merkmal ist der Einbezug des Publikums. Herzogenberg wollte nicht nur reine Konzertmusik komponieren, sondern mit den vier Chorälen, bei denen das Publikum mitsingen darf, eine Brücke zwischen Orchester, Chor und Gemeinde schlagen.

In folgender Zusammenstellung wird gespielt:

Orchester: Thurgauer Kammerorchester

Sopran: Muriel Schwarz, Alt
Anja Powischer, Tenor
Maximilian Vogler
Bass: Niklaus Kost
Orgel: Eun Hye Lee
Wilfried Schnetzler

Weitere Aufführungen:

Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr,
Evang. Kirche Heiden
Samstag, 14. Dezember, 19 Uhr,
Kath. Kirche Rotmonten St. Gallen
Eintrittspreise Fr. 30.- / Studierende und Kinder Fr. 10.-, Keine nummerierten Plätze.
Vorverkauf: Telefon 071 841 91 13
konzertchor-ostschweiz@hispeed.ch
Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn
Brigitte Stacher

Anzeigen



ARBEITEN STATT PENDELN COWORKING RATHAUS

Sie möchten mehr Zeit für die Familie? Sie möchten sich den langen Arbeitsweg sparen? Oder Sie wollen sich schlicht unter die Leute mischen und nicht im Büro daheim alleine arbeiten? Wir bieten flexible Arbeitsplätze mit optimaler Ausstattung, eine inspirierende Atmosphäre sowie ein gutes Netzwerk. Sind Sie interessiert Ihren Arbeitsplatz stunden- oder tageweise ins Rathaus zu verlegen, das Büro mit anderen zu teilen, sich auszutauschen und dabei gegenseitig zu profitieren? Dann wagen wir gemeinsam einen Versuch.

Kontakt: Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24,
stadt@bischofzell.ch



06. Dez. 2019
17:00-20:00 Uhr



Chlausabend

Der Chlaus kommt in die Waldschenke!

**Er bringt jedem Kind, das einen Vers
aufsagt, ein Chlaussäckli mit.**



Ein Besuch lohnt sich immer

WALDSCHENKE
9220 BISCHOFZELL

Maag Gastro AG, Freihirtenstrasse 3a, 9213 Hauptwil, 071 /422 16 45, info@waldschenke-bischofzell.ch

Die Türchen am lebendigen Adventskalender öffnen sich

Man sieht es seit geraumer Zeit wieder in den Schaufenstern, man spürt es im Supermarkt, in öffentlichen Gebäuden oder in den Floristikläden – Die lichterfüllte und besinnliche Adventszeit nähert sich mit grossen Schritten.

Dank dem Engagement von vielen Mitbürgern aus Bischofszell und Umgebung ist es uns wieder gelungen, den Adventskalender lebendig werden zu lassen. Sie dürfen auf eine gute Mischung aus Altbewährtem und Neuem gespannt sein! Was Sie wann, wo erwartet, können Sie dem Flyer, welcher dieser Ausgabe des Bischofszeller Marktplatzes beigelegt ist, entnehmen. Natürlich sind diese Daten auch auf www.bischofszell.ch ersichtlich.

Altagsstress entfliehen

Liebe Bischofszeller/innen, nutzen Sie die Zeit um dem hektischen Alltagsstress zu

entfliehen und nehmen sie sich bewusst eine kleine Auszeit. Die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch und Ihr Mitmachen.

Ich jedenfalls wünsche Ihnen viel Freude an den jeweiligen Anlässen, tolle Begegnungen und eine besinnliche Adventszeit.

Kathrin Mettier



Neujahrsanstossen



Alle Bewohnerinnen und Bewohner der unteren Altstadt sind am 2. Januar 2020 ab 19.00 herzlich eingeladen, auf der Kirchenwiese beim Labyrinth mit Glühwein und Punsch auf das neue Jahr anzustossen. Bitte eine Tasse mitbringen! Wir freuen uns!

Vorstand Quartierverein
Untere Altstadt

Anzeige



Profitieren Sie jetzt von unserer Herbstaktion.
Gültig bis 31.12.2019

Raiffeisenbank
Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell
Telefon 071 424 29 29, raiffeisen.ch/zmb

Herbstaktion!

Die Zinsen fallen wie das Laub von den Bäumen – nicht bei uns!

Wir offerieren Ihnen folgende Konditionen für Termingelder:

Laufzeit	Vorzugszins bestehende Gelder	Bonuszinssatz mind. 50% Neugelder*
4 Jahre	0.2 %	0.4 %
6 Jahre	0.4 %	0.6 %
8 Jahre	0.5 %	0.8 %

*Vermögenswerte, welche zu unserer Bank transferiert werden.

Das Angebot ist bis zu einem Gesamtvolumen von CHF 250'000.00 beschränkt.

Zusätzlich bis
+ 0.3% Bonus
für Neugelder*

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Im Zentrum steht eine optimale Beziehung

An der dritten und letzten Veranstaltung der Elternschule dieses Jahres sprach der Fachexperte im Bereich Suchtprävention, Peter Welty Cavegn, darüber, wie die Eltern mit einer allfälligen Suchtgefährdung umgehen sollten.



Das Rauchen hat, so Welty, gegenüber den 90er-Jahren bei den 13 bis 15-Jährigen deutlich zugenommen, dagegen bezeichnet er das gemeinsame Kiffen in dieser Altersgruppe als marginal. Die Vorbilder der Jugendlichen spielen im ganzen Bereich

Drogen eine wichtige Rolle und «je früher die Erfahrung, desto wahrscheinlicher ist ein starker Konsum».

Eigene Identität

Und was können die Eltern tun? «Sucht beginnt im Alltag und die Prävention auch und es gilt sich zu überlegen, wann muss man intervenieren und wie reagieren?», sagt Welty. Er bezeichnet die Pubertät als Moratorium in Form eines Umbruchs, in der es gilt, die eigene Identität zu finden und mit den verschiedenen Risiken fertig zu werden. «Dabei sollten sie als Eltern die Jugendlichen nicht zu früh sich selbst überlassen, sich Zeit nehmen für Auseinandersetzungen, Erlebnisse fördern und Grenzen setzen», fordert Welty. Er sagt:

«In der Pubertät beginnen Eltern oft mit einer Turboerziehung, um in letzter Minute alles richtig zu machen. Das kann nicht funktionieren, denn in dieser Phase kommt es auf die Beziehung an». Optimale Beziehung hat für den Fachexperten zwei Zutaten: Herz (Beziehung) und Verlässlichkeit (Konsequenz). Prävention heisst für ihn: «I ha die mega lieb». Die Eltern sind für Welty Skipper auf hoher See: Sie helfen heikle Passagen meistern, unterstützen, weisen an, motivieren, ermutigen und deuten auf Gefahren hin. Bei zu grosser Gefahr oder gefährlichem Verhalten einzelner gilt es, das Ruder fest in die Hand zu nehmen.

Werner Lenzin

Bischofszeller Stadtbrand von 1419

Wir neigen uns allmählich dem Ende des Jahres zu. Wir sind uns einig, es ist ein ereignisvolles Jahr hüben und drüben.

Ganz unscheinbar jährt sich in diesem Jahr auch zum 600. Mal der 2. Bischofszeller Stadtbrand von 1419. Als Tag wird der 19. Mai vermerkt. Ehrenbürger Dr. Albert Knöpfli hält in seinem Buch «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» fest, er beruft sich dabei auf die kleine Chronik der Äbte von Vadian dass im April 1418 St. Gallen und das Kloster durch Feuer gar übel hergerichtet wurde. Im Jahr darauf am achtzehenden Tag im «meien» hat es die Stadt Bischofszell erwischt. Es seien beiderseits viele arme Leute entstanden. Doch mit Hilfe aller Nachbarschaft seien die Städte schnell wieder aufgebaut worden.



Steuerfreiheit für fünf Jahre

In einer Urkunde vom 22. August 1419 heisst es: da das bischöfliche Schloss samt einem guten Teil der Stadt Bischofszell abgebrannt sei, so werde allen Bürgern welche ihre Haus wieder aufbauen wollen, auf fünf Jahre Steuerfreiheit gewährt. Ferner gedenke der Bischof von Konstanz, zur Förderung der Baulust, dem Gemeinwesen

ebenfalls fünf Jahre lang die Erträgnisse der Steuern, das heisst des Um- und des Pfeffergeldes, der Hofstattpfennige und noch die kleinen «Bussen und Frefel» zu überlassen. Man kann ein Schicksalschlag, wie es Stadtbrand ist, nicht feiern. Doch sich in die Situation der Bevölkerung und deren Schicksal hinein zu fühlen, dürfen wir ohne weiteres tun. Auch der Steuerdeal

des Bischofs von Konstanz mit Bischofszell und deren Geschädigten gegenüber, darf als fortschrittliche und menschenfreundliche Geste seinen Untertanen gegenüber betrachtet werden.

Bernhard Bischof, Zunftmeister
Nachtwächter- und Türmerzunft

Pippi in Taka-Tuka-Land – Das Piratenmusical

Packende Musik, ein aufregendes Abenteuer und unendlich viel Spass! Das stärkste Mädchen der Welt tourt mit einem temporeichen Bühnenspektakel von kindermusicals.ch durch die ganze Deutschschweiz und spielt am 7. Dezember 2019 im Auholzsaal in Sulgen.

Das Leben von Pippi ist fröhlich und verrückt. Als sie zum Geburtstag überraschend Besuch von ihrem Vater Kapitän Efraim Langstrumpf bekommt, wird alles so richtig auf den Kopf gestellt. Er möchte seine Tochter mit auf eine Reise ins Taka-Tuka-Land nehmen. Denn dort ist der wertvolle Schatz der Familie versteckt. Doch auch die beiden Piraten «Blutsvente» und «Messerjocke» haben davon Wind bekommen und wollen den Schatz finden.

Am Tag der Abreise fehlt von Kapitän Langstrumpf plötzlich jede Spur! Was ist nur mit ihm passiert? Gemeinsam mit ihren Freunden Tommy und Annika macht sich Pippi auf den Weg, um ihren Vater zu finden. Dabei müssen sie gegen Wind und



Wetter ankämpfen und der Piratenbande das Handwerk legen. Ob es ihnen wohl gelingt, Kapitän Langstrumpf zu befreien und den Schatz zurückzuholen?

Der weltbekannte Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren, liebevoll und knallig bunt inszeniert von Brigitt Maag und Matthias Keilich. Ein Musical über Mut, Fantasie und Freundschaft.

Sulgen, Auholzsaal, 07.12.2019, 14.00 Uhr
 Tickets und weitere Informationen unter www.kindermusicals.ch.

Volker Hagen

Anzeigen



Präsentiert von **coop** **Hello Family Event**

Pippi

IN TAKA-TUKA-LAND

Das Piratenmusical

FÜR DICH VON **Kiwi**

Regie Brigitt Maag & Matthias Keilich
 Geschichte Astrid Lindgren
 Tickets & Infos www.kindermusicals.ch

Illustration Katrin Engelsing © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Sulgen · Auholzsaal
7. Dezember 2019 · 14 Uhr

Presenting Partner: **coop**, **starticket**, **Regionale Partner**: **Chaussee**, **Kaufhaus**, **Veranstalter**: **kindermusicals.ch**



Kundenmetzgerei

Köbi Rempfler

Sornthalstrasse 1
 9213 Hauptwil
 071 420 95 47
 079 672 06 74
rempflerk@hotmail.ch

Wir verwöhnen Sie an den **Festtagen** gerne mit feinem Fleisch, Spezialitäten und Geschenksideen... Wie auch letztes Jahr dürfen wir die **Bürgerwurst** liefern, wir nehmen gerne auch Ihre Bestellung entgegen.

Öffnungszeiten – Festtage

Freitag:	20. Dezember	7. ⁰⁰ – 17. ⁰⁰ Uhr
Samstag:	21. Dezember	8. ⁰⁰ – 12. ⁰⁰ Uhr
Dienstag:	24. Dezember	7. ⁰⁰ – 13. ⁰⁰ Uhr
Freitag:	27. Dezember	7. ⁰⁰ – 17. ⁰⁰ Uhr
Samstag:	28. Dezember	8. ⁰⁰ – 12. ⁰⁰ Uhr
Dienstag:	31. Dezember	speziell nur für Bestellungen von 8. ⁰⁰ – 12. ⁰⁰ Uhr

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen frohe Festtage & einen guten Rutsch!

Köbi und das Team

Weihnachtsbriefkasten «Lichtblicke»

Mit dem Weihnachtsbriefkasten möchte der Gemeinnützige Frauenverein Bischofszell Menschen aus der Umgebung, welche nicht auf Rosen gebettet sind, Lichtblicke schenken.

Betroffene können ihre Wünsche aufschreiben und in den Briefkasten werfen, der ab dem 28. November beim Bogen-turm steht.

Am Briefkasten sind Prospekte verfügbar mit einem vorgedruckten Talon, um mit Namen und Adresse versehen, ein Anliegen oder einen Wunsch anzubringen. Die Talons können in den Briefkasten geworfen oder auch per Post an den Frauenverein geschickt werden.

Zuschriften werden vertraulich behandelt

«Selbstverständlich werden wir alle Zuschriften mit grösster Diskretion und vertraulich behandeln und beantworten. Auch Nachbarn oder Bekannte können auf die Aktion hinweisen oder für jemanden den Talon ausfüllen und weiterleiten. Wenn es zeitlich möglich ist, möchte der Frauenverein die Wünsche auf Weihnachten erfüllen. Wir warten jetzt gespannt und freuen uns auf alle Post», sagt Doris Gremminger.

Das andere Weihnachtsgeschenk

Bald ist Weihnachten und wir hätten noch ein paar interessante Geschenkideen für

Sie! Verschenken Sie: Gutscheine für den Mahlzeitendienst, Mitgliedschaft in der Ludothek oder Gutscheine für das Seniorenmittagessen.

Informationen:
info@frauenverein-bischofszell.ch
Telefon 071 422 24 47

Raclettestübli am Adventsmarkt

Der Gemeinnützige Frauenverein öffnet die Türen des Vereinslokals am Adventsmarkt und hat ein gemütliches Raclette-stübli eingerichtet. Geniessen sie das feine Gericht in weihnachtlicher Atmosphäre und zum Dessert gibt's hausgemachte Torten. Der Erlös wird für gemeinnützige Projekte eingesetzt, z.B. für den Weihnachtsbriefkasten.

Doris Gremminger

18. Bischofszeller Jass-Plausch 2020

Start

Montag/Dienstag, 6./7. Januar 2020 bis Ende März 2020

Wo

in eurer Lieblingsbeiz Bischofszell und Umgebung

Spieltag

Montag/Dienstag

Jass

Coiffeurschieber (deutsch/franz.)

Kosten

Fr. 30.- Spieler / Mannschaft
Fr. 30.- Restaurant / Mannschaft

Das OK Charly Aepli, Getränke, Sitterdorf
Daniel Käser, Rest. Adler, Bischofszell

Anmeldungen bis 17. Dezember 2019

Restaurant Adler, 071 / 422 41 20
E-mail: bacardi-bar@sunrise.ch

Ernst Schönenberger

Anzeige

Ab 7. Januar 2020 in Bischofszell Sulgerstrasse 29

Tag der offenen Türe 11./12. Januar 20

Kurse Krankenkassen anerkannt



Dienstag	18.45 Uhr	Gesundheitsgymnastik
Dienstag	19.50 Uhr	Aerobic Dance
Mittwoch	08.00 Uhr	Bodytoning
Mittwoch	09.00 Uhr	Antara®
Freitag	08.30 Uhr	Rückengymnastik

Straffung – Fettverbrennung – kräftiger Rücken - flacher Bauch – Wohlbefinden & Kraft im Alltag - Spass

Anmeldung / Info: Homepage: www.frauinform.ch oder Mail: frauinform@bluewin.ch

Urs Fitze erhält den Radio- und Fernsehpreis der Ostschweiz 2019

Der diesjährige Radio- und Fernsehpreis der SRG Ostschweiz geht an Urs Fitze, Leiter Fiktion bei Schweizer Radio und Fernsehen.



Der Bischofzeller Urs Fitze arbeitet seit 1989 in unterschiedlichen Funktionen im Hause SRF: als Redaktor, Regisseur, Produzent, Programmentwickler und seit 2012 als Leiter des Bereichs Fiktion. Er steht zwar nicht im Scheinwerferlicht vor den Kameras, übt aber hinter den Kulissen eine wichtige und für SRF imageprägende Funktion aus.

Urs Fitze hat viele erfolgreiche Programme von SRF ermöglicht und mitentwickelt: als Regisseur beispielsweise Sendungen wie «Viktor's Spätprogramm», die kultige Jugendsendung «Zebra» und das Kulturmagazin «neXt» und später als Programmentwickler Formate wie «Die grössten Schweizer Hits», die Reisesendung «einfach luxuriös», die fiktionale Jugendserie «Best

Friends» sowie die Reihe «SRF bi de Lüt», im Speziellen die «Landfrauenküche».

Starkes Standbein

Unter seiner Leitung entwickelte der Bereich Fiktion von SRF ein starkes Standbein im seriellen Erzählen. Entstanden sind beispielsweise die Krimiserie «Der Bestatter», der Event-Zweiteiler «Gotthard», Fernsehfilme wie «Akte Grüniger» und Serien wie «Seitentriebe» und «Wilder».

Der Radio- und Fernsehpreis der Ostschweiz wird seit 1952 jährlich von der SRG Ostschweiz verliehen. Somit ist er der weitaus älteste und traditionsreichste Medienpreis der Ostschweiz. Der Preis wird am 11. Dezember 2019 um 19.00 Uhr im Pfalz Keller des Regierungsgebäudes in St. Gallen übergeben – zusammen mit dem Ostschweizer Medienpreis. Der Anlass ist öffentlich.

SRF

Josef Mattle (Ergänzungen)

Anzeige

Weihnachtsangebote

Aus Ihrer Pferdemetzgerei

Beachten Sie unsere Geschenksideen:

- Wurststräusse
- Geschenkkistli
- Saftige Möstbröckli

Etwas festliches als Weihnachtsessen:

- Saftige Mostbröckli
- Party-Grill
- Fleischfondue Chinoise
- Fleischfondue Bourguignonne
- dazu:
- hausgemachte Saucen
- zarte Pferdefilets
- zarte Entrecotes
- Schweinsfiletbraten
- Pferdefiletbraten
- Zigeunerbraten

Teigsachen:

- Pferdefilet im Teig
- Pferdesteak im Teig
- Schweinsfilet im Teig
- Schweinesteak im Teig
- Moby-Dick

Frohe Festtage wünschen Ihnen

Otto Baumgartner mit Familie und Personal



Öffnungszeiten

24. Dezember 2019, ab 11⁰⁰ Uhr, Würste vom Grill

Montag, 23. Dezember	7 ⁰⁰ – 18 ³⁰	durchgehend
Dienstag, 24. Dezember	6 ³⁰ – 15 ⁰⁰	durchgehend
Freitag, 27. Dezember		geschlossen
Samstag, 28. Dezember		geschlossen
Montag, 30. Dezember	7 ⁰⁰ – 18 ³⁰	durchgehend
Dienstag, 31. Dezember	7 ⁰⁰ – 14 ⁰⁰	durchgehend

1. Januar bis und mit 6. Januar 2020 GESCHLOSSEN

Pferdemetzgerei und Viehandel
 Otto Baumgartner
 Amriswilerstrasse 51
 8589 Sitterdorf
 Tel. 071 422 28 74
 Fax. 071 422 40 19
 Natel 079 696 71 76

Preiswerter PC Support aus Kradolf

Wenn der Computer streikt, steht Ihnen die Swiss Electronics GmbH aus Kradolf kompetent zur Seite. Adrian Brunner, Dipl. Wirtschaftsinformatiker stellt sich und seine Firma vor.



im Detailhandel, anschliessend betreute er für mehrere Jahre Kunden eines Telekommunikationsunternehmens in den Bereichen Computer, TV, Radio und Telefonie. Seither ist er in einem Schreiner-Grossbetrieb für die EDV verantwortlich. Dort bleibt er voraussichtlich angestellt, bis sein Unternehmen die nötige Grösse hat.

Firmenphilosophie

Die Swiss Electronics GmbH macht sich zur Aufgabe, ihren Kunden preiswert bei sämtlichen Anliegen im Bereich Elektronik zu helfen. Zwar decken sie noch nicht alle Bereiche ab, das Angebot wird aber laufend ausgebaut. «Ich lade Sie herzlich dazu ein, uns anzurufen oder unsere Webseite zu besuchen. Wir stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung.»

Adrian Brunner

Ob Einkaufen, E-Banking, Filme schauen oder eine neue Fahrradtour planen, der Computer vereinfacht vieles. Man hat sich so an diesen Standard gewöhnt, dass es schwer ist darauf zu verzichten. Niemand möchte den Computer mehr missen.

Früh übt sich

Bereits seit der Kindheit lernt Adrian Brunner mit intensivem Selbststudium sein Fachwissen. Zwischendurch bildete er sich zum Dipl. Wirtschaftsinformatiker weiter. Die Lehre absolvierte er erfolgreich

Angebot:

Bis 31.12.2019 gibt es 20% Rabatt auf eine Dienstleistungsstunde. Nicht kumulierbar und einmalig einlösbar.

Weitere Infos: Telefon 071 511 21 82 oder <https://swiss-electronics.com>.

Anzeige

MEISTERWERKE
WERTVOLL, EINZIGARTIG, HANDGEFERTIGT

Edelsteine aus Namibia

Stausch & Will
WWW.KNILLGOLD.CH

Junioren des BSV Bischofzell erreichen den Cup-Final

Beide Juniorenteams des BSV Bischofzell haben sich für den Cup-Final des Handball Regionalverbands OST qualifiziert. Im Finale erwarten beide Teams alte Bekannte.

Die U15-Junioren siegten im Halbfinale gegen den TV Herisau. Zwar lagen sie zur Pause mit einem Tor im Hintertreffen, doch das Wettkampfglück stand im zweiten Umgang auf der Seite der Bischofzeller. Trotz zweier verworfener Siebenmeter brachten sie einen Zwei-Punkte-Vorsprung über die Zeit und zogen sensationell in den Final ein. Dort treffen sie nun auf den Meisterschaftskonkurrenten aus Flawil.

Die U19-Spielgemeinschaft Bischofzell / Romanshorn feierte einen Start-Ziel-Sieg gegen die SG Pfadi/Rätterschen. Bereits zur Pause hatten sie einen 3-Tore-Vorsprung erspielt. Diesen gaben sie auch nicht wieder her. Am Ende bauten sie mit dem letzten Tor den Vorsprung gar noch auf vier

Tore aus. Im Finale dürfen sie nun gegen den Meisterschaftsleader aus Appenzell ran. Das Datum des Cupfinals steht noch nicht fest. Interessierte können sich aber

zu gegebener Zeit auf der Homepage des BSV Bischofzell, www.bsvbischofzell.ch, informieren.

Pascal Häderli



Alleinerziehende Eltern und ihre Herausforderungen

Adelheid Kirchhoff von der Geschäftsleitung «conex familia» beleuchtete zusammen mit ihrem Team an der ersten Veranstaltung der Elternschule Bischofzell die Herausforderungen, welche auf alleinerziehende Eltern zukommen.

Der kleine Besucheraufmarsch in der Sandbänkli-Aula bot die Chance auch auf die persönlichen Anliegen von Direktbetroffenen einzugehen. «Für eine Alleinerziehung gibt es verschiedene Gründe und immer ist der Kontakt unter den Eltern ein wichtiges Thema», sagt Katrin Gmünder. Sie zeigte auf, dass in der Schweiz rund 440'000 Eltern getrennt und die Kinder in 90 Prozent der Fälle bei der Mutter und die restlichen beim Vater in Einzelelternhaushalten oder Einzelelternfamilien leben. Früher war das Alleinerziehen eine Randerscheinung, heute sei diese Familienkonstellation zum Normalfall geworden. «Seit 1970 hat sich die Zahl der Alleinerziehenden verdoppelt, jedes achte Kind lebt in einem Einzelelternhaushalt und in fast jeder Schulklasse



sitzen heute zwei oder drei Kinder, die mit einem Elternteil aufwachsen», sagte Gmünder. Bei solchen Situationen steht für sie im Vordergrund: Die Fähigkeit der Eltern, ihre Konflikte gut lösen zu können. Was rät sie den betroffenen Müttern? «Planen sie ihren Tag, strukturieren sie ihre Freizeit und vernetzen sie sich mit

Menschen in ähnlichen Situationen, denn wer auch nicht für sich selbst Sorge, werde als Mutter zunehmend unzufriedener». Vom Arbeitgeber erwarte man eine gewisse Flexibilität, er müsse sich bewusst sein, dass Alleinerziehende sich notgedrungen sehr gut organisieren können.

Werner Lenzin

Kein Regen für Namibia

Noch immer ist der Schweizersholzer Jörg Heierli mit dem Velo in Afrika unterwegs. Mittlerweile ist der Abenteurer bei Kilometer 20'000 angekommen.

Während ihr euch auf den kalten Winter vorbereitet, bereite ich mich auf den bisher heissesten Abschnitt meiner Reise vor. Ich bin in im Nordwesten Namibias. Auf der Südhalbkugel wird es jetzt Sommer und letztes Jahr gab es hier keinen Regen. Beste Bedingungen um zu verdursten.

Eintönig und staubig

Die Pisten sind unendlich lang, eintönig und staubig. Schatten ist selten und auf dem Wellblech der Pisten fährt es sich höchst ungemütlich. Viele Sachen meiner Ausrüstung sind inzwischen dem Sand, der Sonne und den Strapazen einer mehr als einjährigen Reise zum Opfer gefallen. Kein Wunder, es sind schon fast 20'000 Kilometer, die ich zurückgelegt habe. Diese Sachen zu ersetzen ist schwierig, auch weil



mein Reisebudget mittlerweile doch sehr geschrumpft ist.

Ende Januar am Kap der Guten Hoffnung

Trotzdem fahre ich weiter. Dieses Land hat trotz seiner Härte eine wunderschöne Seite. Traditionelle Stämme wie die Hirtenvölker der Ovohimba und Herero, einzigartige Landschaften und das Gefühl ein Entdecker, ein Abenteurer zu sein sind meine Motivation. Ab und an halten Touristen in ihren 4x4 mit Dachzelt und geben mir kühles Wasser und Guetzli oder andere Sachen. Ein wunderbarer Aufsteller auf diesen ewigen Pisten. Und so fahre ich wieder weiter. Gegen Sonne, Wind und Sand, immer meinem Ziel entgegen. Ende Januar will ich am Kap der Guten Hoffnung sein, vielleicht kommt mich ja jemand von euch besuchen?!

Jörg Heierli

Anzeigen

GSB personalvorsorge 
ihre pensionskasse

Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Zu vermieten nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmerwohnung

Schöne, helle Wohnung in ruhiger, kinderfreundlicher Umgebung, Lift, 109 m2 Fläche, Garage, Sauna/Solarium

Miete excl. NK Fr. 1'160.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung
GSB Personalvorsorge
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofszell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch



20% Rabatt bis 31.12.19
einmalig, nicht kumulierbar, begrenzt auf eine Dienstleistungsstunde

**Support für Computer, TV,
Radio, Handy und mehr**

Swiss Electronics GmbH
9214 Kradolf

swiss-electronics.com
071 511 21 82

Gourmetmenü am Silvesterabend

Im Gasthaus Hirschen wird der Übergang vom alten ins neue Jahr mit einem mehrgängigen Gourmetmenü gefeiert. Reservieren Sie sich heute schon Ihren Tisch.

«Klein, aber fein!» Besser liesse sich das Gasthaus Hirschen in der Altstadt von Bischofszell nicht beschreiben. Seit bald vier Jahren zelebriert Jürgen Traunig im Traditionsrestaurant die Gastfreundschaft mit seiner zuvorkommenden auf jeden einzelnen Gast eingehenden Art.



Auf Wunsch einiger Stammgäste hat sich der Hirschen-Wirt dazu entschlossen, den Hirschen erstmals auch am Silvesterabend offen zu halten. Zusammen mit seinem Koch Harti hat er einen exquisiten, zum feierlichen Anlass passenden Mehrgänger zusammengestellt. Nach einem vom Haus offerierten Apéro geniessen Sie zuerst einen feinen Vorspeiseteller mit mariniertem Tuna, einem Bündlerfleisch- und

Appenzellerkäse Tartar und mit Räucherlachmousse gefülltem Kräutercrepe. Als zweiten Gang serviert Jürgen Traunig eine Oxtail clair mit Perlen aus Wintergemüse, danach ein Seeteufel Medaillon an einem Hummerbutteresschen mit Zironengrasreis. Ein Traubensorbet mit einem Schuss Grappa leitet zum Hauptgang über, der aus einem rosa gebratenen und mit Madeira

abgeschmeckten Kalbscarrée besteht. Dazu gibt es Pommes Dauphins und glasierte Karottenstäbchen sowie Broccoliroschen mit Ei und Kräuterkohlrabi. Ein mit Früchten garnierter Dessertteller mit Mandarinen- und Schokokaldenparfait auf einem Cassisspiegel rundet die festliche Menüabfolge ab.

Da in der Hirschen-Gaststube maximal 32 Gäste Platz wird um eine vorzeitige Reservation gebeten. Gasthaus Hirschen, Telefon 071 525 33 30, E-Mail info@hirschen-bischofszell.ch, www.hirschen-bischofszell.ch.

Auch am 1. und 2. Weihnachtstag haben wir für sie geöffnet. Wir bitten um vorzeitige Reservierung.

Peter Mesmer

Adventliches im Historischen Museum

Das Historische Museum Bischofszell ist während des gesamten Adventsmarkts 2019 geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Freitag, 29. November von 17.00 bis 21.00 Uhr, am Samstag, 30. November von 11.00 – 21.00 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr. Die freiwilligen Helferinnen erwarten in dieser Zeit Gäste in der Kaffeestube mit selbst gebackenen Guetsli und Getränken. Die Fenster der Kaffeestube sind adventlich dekoriert.

Ebenfalls geöffnet ist das Restaurant in der Schniderbudig im Museumsgarten. Die Küche wird unterstützt durch die Köche aus dem Männerkochclub Sitterküche. Der Gewinn aus dem Restaurantbetrieb kommt vollumfänglich dem Historischen Museum zugute.

Am Sonntag den 15. Dezember findet im Museumsgarten von 15.00 bis 17.00 Uhr wiederum ein Anlass des Bischofszeller Adventskalenders statt, wo bei Winter-

getränken und Weihnachtsguetzli die besinnliche Adventszeit gepflegt werden kann. Die Schulklasse, welche die neuen Adventsfenster für die Kaffeestube gemacht hat, ist zu diesem Anlass mit den Eltern eingeladen.

Benützen Sie die Gelegenheit, sich in der Kaffeestube und in der Schniderbudig des Museums aufzuwärmen und gemütlich zusammen zu sitzen.

Gretel Seebass

Anzeigen



Storen

Almeida GmbH

Rotfarstrasse 8 9213 Hauptwil

Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden

Sonnenstoren

Wintergartenbeschattung

Sonnen / Glasdach

Dachfensterrollläden

Sicherheitfaltläden

Insektenschutz

Alu-Fensterläden

Service / Reparaturen



Ralph Lehmann

Ihr Umbau-Profi-Team

lehmann-design.swiss

Ochse «Schätzeli» soll ein schönes Leben haben

Das Projekt «VIVA LA VACCA» – Altersheim für Kühe wurde vor 17 Jahren vom Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung ins Leben gerufen.

Im Projekt sind derzeit 11 Kühe und 6 Ochsen untergebracht, die für den Besitzer keinen Nutzen mehr hatten und geschlachtet worden wären.

Wir sind der Ansicht, dass auch Nutztiere das Recht auf ein langes, unbeschwertes Leben haben. Wenn Sie unsere Einstellung teilen, bitten wir Sie, uns zu helfen!

Noch ein langes Leben vor sich

Der Ochse Schätzeli ist seit 2014 im Projekt und lebt mit einem Artgenossen auf einem

schönen, tierfreundlichen Biohof in Steinebrunn im Kanton Thurgau. Schätzeli ist 5 Jahre alt. Da Ochsen und Kühe über 20 Jahre alt werden können, hat er noch ein langes Leben vor sich. Damit die Kosten für den Ochsen gedeckt werden können, suchen wir dringend Tierfreunde, die eine Patenschaft übernehmen oder uns mit einer Spende unterstützen. Es ist möglich eine Vollpatenschaft von Fr. 200.- monatlich oder eine Teilpatenschaft mit einem Betrag Ihrer Wahl zu übernehmen.

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung ist als gemeinnützige Organisation vom Staat anerkannt. Spenden können von der Steuer abgesetzt werden. Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung, Gässliweg 1a, 8570 Weinfelden Telefon 071 422 77 76, E-Mail: ttsv-weinfelden@bluewin.ch IBAN CH46 8080 8003 0067 7782 5 www.vivalavacca.ch.

Tamara Strassmann

Helfen Sie uns, zu helfen

In vielen Situationen ist ein Spitex-Einsatz notwendig. Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Organisation und profitieren von Vergünstigungen.

Pflegebedürftigkeit kann uns alle treffen! Die Spitex ist für Sie da, wenn Sie auf Hilfe angewiesen sind. Damit wir unsere Dienstleistungen anbieten können, brauchen wir Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung! Mit einem Jahresbeitrag von nur Fr. 50.-/Jahr erhalten Sie unsere Leistungen im Bereich Hauswirtschaft und Sozialbetreuung zu günstigeren Konditionen.

Werden Sie Mitglied!

- Sie sind noch nicht Mitglied, möchten es aber werden?
- Sie sind bereits Mitglied, haben aber Verwandte oder Bekannte die gerne Mitglied werden möchten?

Weitere Information erhalten Sie unter Telefon 071 414 35 35 oder www.spitex-oberthurgau.ch

oder besuchen Sie uns an der Heimstr. 15 in 8580 Amriswil.

Spitex Oberthurgau

Anzeigen

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör und freue mich auf Ihren Anruf.

Robert Lanzinger

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau

St.Gallerstrasse 110
T 071 385 41 21

Dienstag – Freitag
08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Samstag
08.30 – 12.00 Uhr

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Bischofszell im Miniatur Wunderland

Die grösste Modelleisenbahnanlage der Welt befindet sich in Hamburg. Auf rund 1500 Quadratmetern wurden riesige Landschaften nachgebaut. Auch die Stadt Bischofszell ist auf dieser Anlage vertreten, aber nicht etwa mit Bogenturm, Rathaus oder Thurbrücke, sondern mit einem Lastwagen.

In Hamburgs historischer Speicherstadt präsentiert sich die Miniatur-Welt im Massstab 1:87. Auf 15,7 Kilometer Gleise verkehren über 1000 digital gesteuerte Züge. Die Anlage lockt jährlich mehrere hunderttausend Besucher an. Immer wieder sind Bischofszellerinnen und Bischofszeller darunter und diese staunen jeweils nicht schlecht, wenn sie inmitten der zigtausend Objekte einen Lastwagen entdecken, der über eine

Brücke fährt und mit «H.R. Dasen, Bischofszell TG» beschriftet ist. Hans Rudolf Dasen war als Chauffeur 45 Jahre lang auf den Strassen Europas unterwegs. Sein blau-rot-weisser LKW der Marke M.A.N. kannte in Bischofszell jedes Kind. Rund 4'800'000 Kilometer hat Hans Rudolf im «Brummi» nach eigenen Angaben zurückgelegt. Heute ist er in Pension und tingelt mit seiner – wie er sagt – «fahrbaren Zweitwohnung» durch Europa.

Ein seltenes Exemplar

Jahr für Jahr erreichen die Stadtverwaltung Fotogrüsse aus Hamburg mit dem ausgestellten Modell-Lastwagen von Hans Rudolf Dasen. Der Chauffeur selbst war vor rund zehn Jahren auch schon mal da, nachdem ihm jemand einen Tipp gegeben hatte. Aber wie ausgerechnet sein Lastwagen-Modell den Weg ins Wunderland fand, das weiss Hans Rudolf nicht. Der Hersteller dürfte dahinter stecken, vermutet er. Denn von diesem LKW-Modell hatte er einst 300 Stück anfertigen lassen, um sie an Kunden und Freunde zu verschenken. Auch die Ausstellungsmacher wissen scheinbar nicht mehr, wie sie zum Lastwagen kamen. Doch Hans Rudolf freut sich so oder so noch immer und gleich doppelt: Denn die einstigen grossen Mitbewerber auf Europas Strassen, die Firmen Galliker und Pflanze, sind in der grössten Modelleisenbahn-Anlage der Welt ebenso vertreten, aber ihre Fahrzeuge stecken im Tunnel fest. . .



Thomas Weingart

Kinder im Auto richtig sichern

Im Auto ist jedes zweite Kind falsch gesichert. Ohne Kindersitz haben Kinder im Auto ein dreimal höheres Risiko, sich bei einem Unfall schwer oder tödlich zu verletzen. Das muss nicht sein: Helfen Sie mit, Kinder richtig zu sichern.

Beim Kauf eines Kindersitzes ist auf die sogenannte «ECE-Prüfnorm» zu achten. In der Schweiz zugelassene Kindersitze müssen den Prüfnormen ECE R44/03, R44/03 oder R129 entsprechen. Das orange ECE-R-Prüflabel auf den Sitzen gibt Auskunft darüber.

Neben dem richtigen Kindersitz ist auch die korrekte Installation wichtig. Kindersitze sollten möglichst standsicher montiert werden. Einfach und sicher funktioniert die Installation mit «Isofix»: Dabei handelt es sich um eine Steckverbindung zwischen Auto und Kindersitz. Diese Vorrichtung ist



bei Neuwagen seit 2014 Vorschrift, viele ältere Fahrzeuge lassen sich nachrüsten.

bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung

Die 5 wichtigsten Tipps:

- Kindersitz wählen, der auf Grösse und Gewicht des Kindes abgestimmt ist
- Kindersitz auf dem Rücksitz montieren
- Beim Einbau die Bedienungsanleitungen des Sitzes und Autos beachten
- Erst wenn der Kopf des Kindes über den Kindersitz hinausragt: Wechsel zur nächsten Kategorie
- Winterjacke ausziehen: Der Gurt muss so eng wie möglich am Körper anliegen

Klein aber fein

Der Laternenumzug des Schulhauses Nord endete mit einer feinen Kürbissuppe und frischen Brötchen.

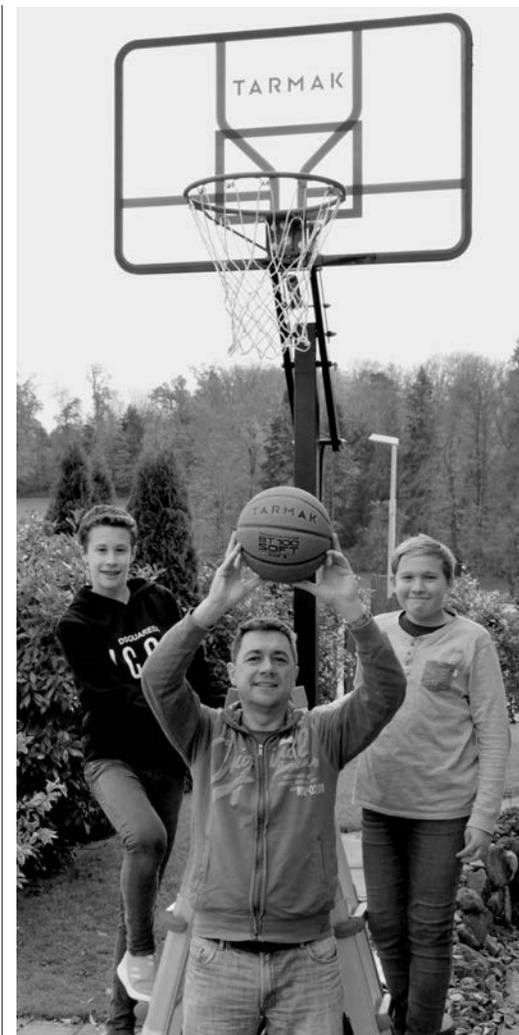


«Mini Laterne han i selber gmacht und gang mit ihre bald i di dunkli Nacht...» so tönte es am vergangenen Mittwoch beim Städeliweg. Warm eingepackt spazierten die Kinder des Kindergartens und der 2. und 3. Klasse vom Schulhaus Nord, begleitet von ihren Eltern und Geschwistern, durch die dunkle und kalte Novemberrnacht und erhellten diese mit ihren selbstgebastelten Laternen.

Schon Wochen vorher haben die Kinder im Kindergarten und in der Schule gebastelt und Lieder geübt. An den Tagen vor dem Umzug wurde fleissig Gemüse geschnetzelt und Teig geknetet, und durch die Gänge des Schulhauses strömte ein herrlicher Duft nach frisch gebackenen Brötchen und herbstlicher Kürbissuppe!

Ziel des Umzuges war ein Feuer im nahegelegenen Wald. Dort durften sich alle Kinder und Erwachsene aufwärmen und mit der selbstgemachten Kürbissuppe und den feinen Brötchen verpflegen. Die Eltern waren sichtlich zufrieden mit den Koch- und Backkünsten ihrer Kinder! Ein stimmungsvoller Anlass ging zu Ende – vielen Dank fürs Mitdabeisein!

Franziska Lenzin



«Körbe werfen fürs' Quartier» konnten Tischmesse-Besucher am Stand der Stadt Bischofszell. Familie Sigg hat den Hauptpreis, den Basketballkorb, gewonnen. Herzliche Gratulation und viel Spielfreude!
Stadt Bischofszell

Erpresser im Internet

Immer wieder kommen Kunden mit PC's oder Laptops zu uns, weil deren Besitzer ein Erpresser-Email erhalten haben. So gehen Sie damit um.

Oft steht in der Absenderadresse der Erpresser-Email ihre eigene, damit kein Verdacht geschöpft wird. Wenn bei solchen Mails auf keinen Link geklickt wird, ist wahrscheinlich nichts passiert. Am besten die Mails löschen und im Ordner gelöschte Elemente ebenfalls entfernen. Verhält sich das Gerät wie immer, kann von Glück geredet werden. Ansonsten ist es von Vorteil, das Gerät zur Kontrolle in ein PC Fachgeschäft bringen und checken lassen.

Erpresser-Anrufe

Schon oft ist es vorgekommen, dass Geräte bei uns in der Werkstatt eintreffen,

dessen Anwender einen Schritt weiter gegangen sind. Ein angeblicher Mitarbeiter von Microsoft hat angerufen und gewarnt, dass ihr Gerät gehackt wurde und wenn nicht sofort über Fernwartung reagiert wird, alle Daten gelöscht werden. Meistens spricht die Person kein perfektes Deutsch und sie ist überhaupt kein Mitarbeiter von Microsoft. Öffnen Sie keine Fernwartung! Geben Sie keine Passwörter raus! Bezahlen Sie schon gar nichts ein! Beenden sie den Anruf kommentarlos! Sind sie aber bereits einer Aufforderung gefolgt und haben dann doch gemerkt, dass da etwas nicht stimmt, ist es ganz wichtig, dass ihr Gerät zum

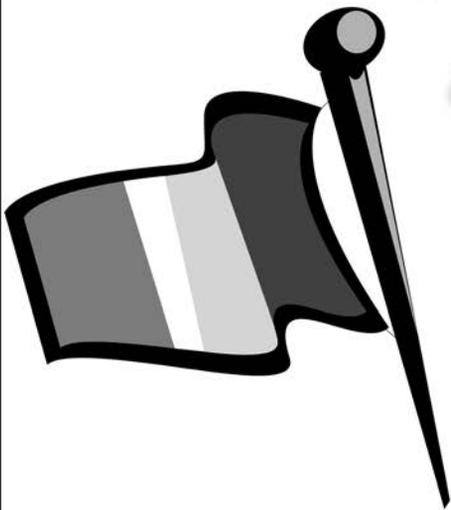
Fachmann kommt. Er tut das seine und Sie ändern im Anschluss die Passwörter.

Einfache Vorbeugung

Ein gekaufter Virenschutz ist eine gute Vorsorge. Natürlich kann keine Garantie abgegeben werden, dass das Gerät dann allen Angriffen widersteht. Aber er erkennt meistens frühzeitig, dass sich ein Schädling einnisten will. Ebenso empfehlen wir das Gerät 1x pro Jahr vom Fachmann auf Fehler und Probleme untersuchen zu lassen.

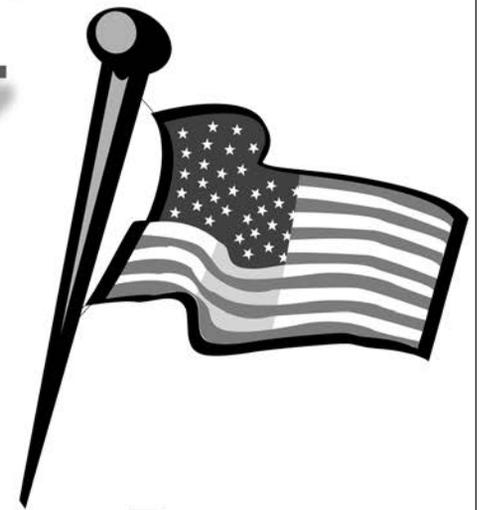
Barbara Müller, computerfritz

AUTOSHOW



GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL

garagehofer.ch



RENAULT
Passion for life



DODGE
CHRYSLER

Jeep[®]

peZagelektro ag

9220 bischofszell

fon 071 424 24 90

www.pezag.ch



379.-

Délonghi
ECAM 21.117.SB
Kaffeevollautomat
Milch-Aufschäumdüse
Heisswasserfunktion
1.8 l Wassertank



144.-

Braun
Dampfbügelstation
IS 2044 Care Style
2x schneller Bügeln mit
Doppeldampffunktion

.Aktion gültig solange Vorrat

Beratung

Verkauf

Leihgeräte

Délonghi Reparatur-/Servicestelle

Parkplatz direkt vor dem Hause – wir beraten Sie kompetent und zuverlässig.



Schnuppertraining

Gratis Schnuppertraining im Januar 2020 für Sie und Ihn (2-3 mal gratis)

- Sanfte Bewegungen aus dem Wissen der chinesischen Medizin. Beinhaltet Faszien Training, Spirdynamik, Rückengymnastik, Mentales Training, Beweglichkeit, Kondition, Atemtechnik, etc.
- Keine Voraussetzungen notwendig, bequeme Kleider und Schuhe
- Bei jedem regulären Training in Bischofszell, Sulgerstrasse 29 (Tubi-Gebäude)

Montag	09.00 - 10.30	Qi Gong	Heinz König & Daniela Limoncelli
Donnerstag	19.00 - 20.30	Qi Gong / Tai Chi	E-Mail: daniela@limoncelli.ch
Freitag	19.00 - 20.30	Qi Gong	Bitte anmelden unter +41 79 447 93 13
Samstag	09.00 - 10.30	Qi Gong / Tai Chi	

- weitere Informationen siehe www.tcqg.ch **Herzlich Willkommen!**



Tag der offenen Tür / Neueröffnung Sulgerstrasse 29, Bischofszell

**Samstag, 11. Januar 2020
10.00 bis 16.00 Uhr***

Programm Samstagvormittag
10.00 Eröffnung mit Apero

10.30 Vorführung Qi Gong
10.45 Schnupper-Training (30 Minuten)
11.15 Fragen beantworten
11.30 Vorführung Form (Tai Chi)

Weitere Vorführungen (Krankenkassen anerkannt)
Antara mit Daniela Rizzuto, Body-Toning & Rückenfit mit Claudia Meier
12.00 Rückenfit Schnupper-Training
12.15 Body-Toning Schnupper-Training
12.30 Antara Schnupper-Training

Offertierter Imbiss: Snack, Kuchen, Getränke

Programm Samstagnachmittag
13.30 Vorführung Qi Gong
13.45 Schnupper-Training (30 Minuten)
14.15 Fragen beantworten
14.45 Vorführung Form (Tai Chi)

**Sonntag, 12. Januar 2020
11.00 bis 15.30 Uhr***

Programm Sonntagvormittag
11.00 Eröffnung mit Apero

11.15 Vorführung Qi Gong
11.30 Vorführung Form (Tai Chi)

Weitere Vorführungen (Krankenkassen anerkannt)
Antara mit Daniela Rizzuto, Body-Toning & Rückenfit mit Claudia Meier
12.00 Antara Schnupper-Training
12.30 Rückenfit Schnupper-Training

Offertierter Imbiss: Snack Kuchen, Getränke

Programm Sonntagnachmittag
13.30 Schnupper-Training (30 Minuten)
14.00 Fragen beantworten
14.30 Vorführung Form (Tai Chi)

* Zeitverschiebungen und Programmänderungen sind kurzfristig möglich

Herzlich Willkommen!

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

bürgibaut.ch

Tief- und Strassenbau

RENÉ BÜRGI • 9220 Bischofszell • 079 207 49 52

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch



conex familia

Mütter- und Väterberatung • Paar-, Familien- und Jugendberatung
Region Amriswil - Bischofszell

Wir sind für Sie da!

Wuhrstrasse 2, 8580 Amriswil
071 411 88 82
www.conexfamilia.ch



Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten • Sitzplatz- und Balkonverglasung
- Vordächer, Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden, Storen und Markisen

DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH

Filiale: Fabrikstrasse 26
9220 Bischofszell
071 434 60 90

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Oswald

Gartenbau AG
Städelistrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage



Sussi

Malergeschäft

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

Besinnliches für die Adventszeit

Geschenke zu Weihnachten

Kalender und vieles mehr.

Sie finden uns am
Bischofszeller Adventsmarkt

... und an der Ibergstrasse 6
Di. / Mi. / Fr. 14.00-18.00
Freitagvormittag: 08.30-11.30
Samstagvormittag: 09.00-12.00

Es freut sich auf Ihren Besuch

Das Länderteam

EGGSTEI
Christlicher Buchladen
☎ 071 422 60 23
www.eggstel.com



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint früher als sonst! Am **23. Dezember 2019**. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist daher bereits am **15. Dezember 2019**. Alle Ausgaben und die Mediadaten finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/de/aktuelles

Stadt Bischofszell

COMPUTER FRITZ

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch



Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Rezept



Knusprige Gänseschenkel

mit Weihnachtspolenta und
Rotweinsosse

Zutaten für 8 Personen

- 1 Bund Suppengemüse
- 3 Zwiebeln
- 8 Gänseschenkel
- Salz, Pfeffer, Zucker
- 2 Lorbeerblätter
- 2 TL getrockneter Majoran
- 75 g Parmesan am Stück
- 200 g Polenta
- 1,2 kg TK-grüne-Bohnen
- Mehl für die Arbeitsfläche
- 2 Orangen, Bio)
- 2 Bund glatte Petersilie
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Gewürznelkenpulver
- 300 ml trockener Rotwein
- 2 EL Speisestärke
- 6 EL Butter
- Spritzbeutel

Zubereitung

1. Für die Schenkel den Backofen auf 180°C vorheizen. Suppengemüse putzen bzw. schälen, waschen und würfeln. 2 Zwiebeln schälen und grob schneiden. Schenkel

waschen, mit Küchenpapier trocken tupfen, mit Salz würzen und auf einen Ofengitter legen. Gemüse, Zwiebeln, Lorbeer und Majoran in einem tiefen Backblech mischen. Das Gitter mit den Keulen in den heissen Ofen schieben, das Backblech darunterschieben. Schenkel ca. 90 Minuten garen.

2. Für die Polenta Parmesan fein reiben. 600 ml Wasser und 1/2 TL Salz aufkochen, Polenta einrühren und kurz aufkochen. Polenta vom Herd nehmen und sofort Parmesan unterrühren. Zugedeckt ca. 10 Minuten quellen lassen.

3. Die gefrorenen Bohnen in kochendem Salzwasser ca. 4 Minuten kochen. Abgessen, kalt abschrecken und abtropfen lassen. 1 Zwiebel schälen, fein hacken.

4. Die gequollene Polentamasse so heiss wie möglich in den Spritzbeutel füllen. Masse auf leicht mehligere Arbeitsplatte zu langen Strängen (ca. 3 cm Ø) spritzen und in ca. 3 cm grosse Kissen schneiden. Bio-Orange heiss waschen, trocken tupfen und Schale fein abreiben. Beide Orangen auspressen. Petersilie waschen und trocken schütteln, Knoblauch schälen. Beides fein hacken und mit Orangenschale mischen. Orangengremolata mit Nelkenpulver und Salz abschmecken.

Anzeige

Restaurant - Bäckerei
Schäfli

9223 Halden - Bischofszell / 071 642 14 55

Freitag, 15. Dezember

Samstag, 16. Dezember

ab 17.00 Uhr

Pastetli mit
verschiedenen
Füllungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Huber und Personal

5. Nach ca. 1 Stunde Garzeit der Keulen Orangensaft und Rotwein in das Blech giessen und weitergaren. Für die Sosse Gänsebratfond durch ein Sieb in einen Topf absieben. Blech sofort wieder unter die Schenkel schieben. Fond entfetten. Mit Wasser auf ca. 3/4 Liter auffüllen, aufkochen. Stärke und 5 EL Wasser glatt rühren. In die Sosse geben. Unter Rühren ca. 2 Minuten köcheln. Mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Rotweinsosse warm halten.

6. Kurz vor dem Servieren 2 EL Butter in einem weiten Topf erhitzen, Zwiebel darin kurz leicht anbraten. Bohnen zugeben und ca. 5 Minuten zugedeckt erwärmen. Mit Salz und Pfeffer würzen. 4 EL Butter portionsweise in einer weiten Pfanne erhitzen. Polentakissen darin portionsweise unter vorsichtigem Wenden ca. 5 Minuten goldbraun braten. Mit Gremolata bestreuen. Gänseschenkel, Polenta, Bohnen und Sosse anrichten.

Gremolata ist eine Kräuter-Würzmischung aus glattblättriger Petersilie, Zitronenzesten und Knoblauch, die gehackt und zusammen erst vor dem Servieren auf warme Gerichte gegeben werden, um die frischen Aromen zu erhalten.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Vorleseprojekt war ein voller Erfolg

Beim Vorleseprojekt wählten die Kindergärtner ein Buch aus, welches dann von einem Zweitklässler erzählt wurde.

Noch vor den Herbstferien brachte die Kindergartenklasse von H. Erni und Ch. Kellenberger aus dem Pavillon Nord Bücher, welche sie zuvor in der Bibliothek ausgeschrieben hatten, ins Bruggfeld zu den «grossen Schülern» der Klasse 2G von Ph. Möckli. Die Oberstufenklasse, begleitet von der schulischen Heilpädagogin M. Frauenfelder, bereitete im Fach Deutsch während drei Wochen das Erzählen dieser ausgewählten Bücher vor. Am Dienstag, 12. November war es dann soweit. Gross und Klein waren ein wenig aufgeregt. Jedes Kindergartenkind durfte mit der Schülerin / dem Schüler, die/der ihr Buch vorbereitet hat, ein gemütliches Plätzchen im Kindergarten suchen, wo das Erzählen beginnen konnte. Schnell war das Eis gebrochen und beim gemeinsamen Betrachten des Buches wurde über das Gehörte geplaudert, Dinge gefragt, Bilder-

details gezeigt und gelacht. Alle Kindergartenkinder haben es sichtlich genossen, einmal eine Erzählerin oder einen Erzähler ganz für sich zu haben und die ungeteilte Aufmerksamkeit zu erhalten.



«Für mich war es eine grosse Herausforderung, diese Geschichte einem Kindergartenkind zu erzählen. Ich wusste nicht genau, wie sie auf mich reagieren würden.

Aber es hat ihnen anscheinend gefallen». Elisa

«Ich würde sofort wieder so ein Projekt machen». Valerija

«Mir hat es gefallen, dass wir aus dem Schulzimmer gekommen sind. Im Nachhinein war es ein grosser Erfolg, weil sich alle gefreut haben. Im Voraus war es für uns auch ein Stress und wir mussten uns ziemlich überwinden. Unsere Lehrpersonen haben uns Mut gemacht, es würde sich lohnen, sich zu überwinden». Lorenz

«Ich fands cool, dass mein Junge sich so für die Geschichte interessiert hat. Er hat auch sehr aufmerksam zugehört». Raphael

Manuela Frauenfelder, Franziska Lenzin

Anzeigen



Dezember 2019

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
01.12.19, 08.12.19, 15.12.19, 22.12.19 (Familien-Weihnachtsfeier)
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
07.12.19, 21.12.19
Treffpunkt: Bahnhof Bischofzell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
06.12.19, 13.12.19, 20.12.19

Bistrozyt
Dienstag 09.00-18.00 Uhr


Voranzeige:
AlphaIive-Kurs, Start 09.01.2020, jeden Donnerstag-Abend von 19.00 – 21.45 Uhr,
AlphaIive-Weekend 29.02./01.03.20, Abschlussabend 26.03.20,
Anmeldungen ab sofort möglich bei Michael Strässle!

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofzell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN • PFLEGEN • BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

<p>1. bis 24. Dezember Täglich geöffnet 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr</p> <p>Mittwoch 4. Dezember, 10.00 Uhr</p> <p>Freitag 6. Dezember, 15.00 Uhr</p> <p>Sonntag 15. Dezember, 10.00 Uhr</p> <p>Mittwoch 18. Dezember, 10.00 Uhr</p> <p>Donnerstag 19. Dezember, 16.00 Uhr</p> <p>Sonntag 22. Dezember, 15.30 Uhr</p> <p>Dienstag 31. Dezember, 15.30 Uhr</p>	<p>SATTELBOGEN ADVENTSLOUNGE IM FREIEN Hausgemachte Bündner Gerstensuppe, Grillwürste, Feuerzangenbowle</p> <p>Familie Ammann Gemeinsames Singen</p> <p>Samichlaus und Familie Pfister zu Besuch im SATTELBOGEN</p> <p>Stadtmusik Bischofzell Geburtstagskonzert</p> <p>Familie Ammann Gemeinsames Singen</p> <p>Bewohnenden-Weihnachtsessen Unser Restaurant bleibt an diesem Nachmittag geschlossen.</p> <p>Ökumenische Weihnachtsfeier Mit Pfarrer Paul Wellauer und einem Klarinettenquartett</p> <p>Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil Silvesterkonzert</p>
--	--

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Kinderseite

STADTFUX



ENTDECKT!

Guten Tag

Der Stadtfux wurde von Livia Ballardin an der Waldbachkreuzung gesehen. Gruss Livia



Liebe Livia
 Juhu – du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!
 Du darfst bei der Raiffeisenbank Zihlschlacht – Muolen- Bischofszell in Bischofszell deinen Preis abholen.
 Schlaue Grüsse, Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind – und gewinn!

Der Preis wird von der Thurgauer Kantonalbank Bischofszell gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch



Das Musical erzählt die ganze Weihnachtsgeschichte gespielt und gesungen von 30 Kindern aus Bischofszell und Umgebung.

Herzliche Einladung zum
Weihnachtsmusical
 Am 14. Dezember 16:00 Uhr
 Johanneskirche in Bischofszell



Sternsingen

«Chunsch au go Sternsinge?» Wir sind zwischen dem 7. Dezember und dem 4. Januar wieder unterwegs. In diesem Jahr sammeln wir für Kinder im Libanon, damit sie in Frieden aufwachsen können. Melde dich bis zum 2. Dezember an: www.pastoralraum-bischofsberg.ch/kind-und-familie/sternsingen.
 Franziska Heeb



So löst du Sudoku:

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9.
 Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke **nur ein Mal** vorkommen.

8	6	2	1	7	9	5	7	8
7	1	8	5	4	3	2	9	6
5	4	5	8	6	2	7	3	1
2	9	5	4	5	6	8	3	8
7	9	4	7	1	4	5	6	2
6	7	9	6	3	8	1	2	5
8	8	1	3	8	7	4	6	7
2	1	2	3	2	1	3	2	1
4	8	6	7	9	5	8	6	7
7	5	6	1	2	3	9	8	4
9	7	5	6	8	9	4	8	7

Rätselsponsor:



		3	4	8	9	7		
		6			2	3	9	
4	9		5		7		2	1
6	7	4					1	8
5	2							7
3		9					5	6
1	3		2		8			4
							8	
		2	3	4				
		5	6	7	1	2		

KINDER AGENDA

21. Dezember 2019 bis
 5. Januar 2020
Weihnachtsferien
 Volksschulgemeinde Bischofszell





Kalender

29. Nov. – 1. Dez. 2019

Adventsmarkt Bischofszell, Altstadt, Adventsmarkt Bischofszell

1. Dez. 2019

15:00 Uhr, Kirchenkonzert, evangelische Kirche, Stadtmusik Bischofszell

15:00 Uhr, Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz & Buchdruck, Typorama Bischofszell

1. – 24. Dez. 2019

Lebendiger Adventskalender 2019, Veranstaltungen gemäss Flyer anbei, Bischofszell, Kathrin Mettler

3. Dez. 2019

14:00 – 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant Eisenbahn, Gemeinnütziger Frauenverein

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft Bischofszell

19:00 – 20:30 Uhr, Monatsübung, Schulhaus Sandbänkli, Samariter Jugendgruppe Bischofszell

4. Dez. 2019

19:30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stundumstund Bischofszell und Umgebung

5. Dez. 2019

08:00 – 10:00 Uhr, Fischverkauf in Bischofszell, Grubplatz, Marchioro Fischhandel AG

6. Dez. 2019

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

09:00 Uhr, Betriebsführung Bischofszell Nahrungsmittel AG, Anmeldung obligatorisch 3 Wochen vor Anlass auf www.bina.ch/fuehrungen

7. Dez. 2019

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

8. Dez. 2019

09:00 – 15:00 Uhr, Chlaushöck SP Bischofszell, Bahnhof Bischofszell Stadt, SP Bischofszell und Umgebung

09:00 – 16:00 Uhr, Chlausturnier, Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

17:00 – 18:15 Uhr, Adventskonzert, evangelische Kirche, Brassband Ostschweiz

18:00 Uhr, Adventskonzert, katholische Kirche St. Pelagius, Konzertchor Ostschweiz

9. Dez. 2019

17:00 – 19:00 Uhr, Guetzi-Rezept-Börse, Bistro zuTisch, Kulturverein kultTisch

12. Dez. 2019

20:00 Uhr, Budgetversammlung, Aula Bruggfeld, Volksschulgemeinde Bischofszell

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

08:00 – 10:00 Uhr, Fischverkauf in Bischofszell, Grubplatz, Marchioro Fischhandel AG

13. Dez. 2019

09:45 – 11:15 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

14. Dez. 2019

Altpapiersammlung, BSV Bischofszell

20:00 Uhr, X-MAS Party, Club House 47, Dark Fighters MC Bischofszell

16:00 – 17:00 Uhr, Weihnachtsmusical, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

15. Dez. 2019

17:00 – 18:30 Uhr, Eva Maria Hux und Emanuel Helg, Katholische Kirche St. Pelagius, Literaria Bischofszell

17. Dez. 2019

14:00 – 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft Bischofszell

18. Dez. 2019

19:30 – 20:30 Uhr, Weihnächtliche Klänge – Lebendiger Adventskalender, Rathaus, Bürgersaal, Waldpark Ensemble Bischofszell

19:30 – 22:00 Uhr, FG Treff, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft Bischofszell und Sitterdorf

19. Dez. 2019

08:00 – 10:00 Uhr, Fischverkauf, Grubplatz, Marchioro Fischhandel AG

24. Dez. 2019

16:30 Uhr, Familienweihnachtsfeier, St. Pelagiuskirche, Pastoralraum Bischofsberg

17:10 – 18:10 Uhr, Domino Familiengottesdienst zum Heiligabend, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

22:30 – 23:30 Uhr, Christnachtfeier, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

23:00 Uhr, Christmette, St. Pelagiuskirche, Pastoralraum Bischofsberg

25. Dez. 2019

10:00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, St. Pelagiuskirche, Pastoralraum Bischofsberg

10:10 – 10:20 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

26. Dez. 2019

19:30 Uhr, Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

31. Dez. 2019

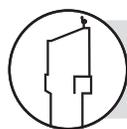
Bürgernutzen abholen, Foyer Rathaus, Bürgergemeinde Bischofszell

05:00 Uhr, Huldigung und Dankbarkeit, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

05:00 Uhr, Silvesterläuten, beim Bogenturm, Verkehrsverein Bischofszell

19:00 Uhr, Silvesterabend im Hirschen, Gasthaus Hirschen





Evang. Kirchgemeinde

Entdecke AlphaLive

Leben. Glauben. Sinn.

Der AlphaLive-Glaubenskurs wird weltweit in vielen Ländern von unterschiedlichsten Kirchen durchgeführt und bietet eine Einführung in den christlichen Glauben. An neun Abenden und einem Wochenende wird durch Referate und in Gruppengesprächen über die grundlegenden Fragen des Glaubens und Lebens nachgedacht und diskutiert.

Daten 2020: Jeweils Donnerstag, 19.00–22.00 (inkl. Abendessen), 9./16./23. Januar, 6./13./20./27. Februar, 5./12. März, Weekend 22./23. Februar, Schlussfest 20. März.

Auskunft und Anmeldung: Evangelische Kirchgemeinde, internetkirche.ch/alphalive.html, Irene und Thomas Friederich, 9220 Bischofzell, Telefon 071 422 30 39, thomas.friederich@bluewin.ch.

Thomas Friederich



Gottesdienste an Weihnachten

Weihnachtsdomino in Bischofzell

24. Dezember, 17.10 Uhr

Beim Weihnachtsdomino sind Gross und Klein, Jung und Alt ganz herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir erleben, was das Weihnachtsfest so besonders macht. Komm und feiere dieses freudige Ereignis mit uns zusammen.

Christnachfeier in Bischofzell mit dem Duo Wendel

24. Dezember, 22.30 Uhr

Die Christnachfeier in Bischofzell ist der ideale Abschluss nach der Feier zu Hause. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Oliver Wendel, Piano, und Elias Wendel, Cello.

Christnachfeier in Hauptwil mit dem Vosseler Trio

24. Dezember, 21.00 Uhr

Das Vosseler Trio, bestehend aus Werner Vosseler, Flöte und Gesang, Stefanie May

Nyffeler, Sopran und Flöte, und der Organistin-Pianistin Sharon Vosseler werden die Christnachtfeier in Hauptwil musikalisch umrahmen.



Gemeinde-Gottesdienst in Bischofzell mit Abendmahl

25. Dezember, 10.10 Uhr

Am Weihnachtstag laden wir herzlich zum Gemeindegottesdienst mit Abendmahl in Bischofzell ein.

Adrian Rüeegger

Agenda Dezember 2019

01. Sonntag, 1. Advent

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr Energy Club, Kirchenzentrum

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

03. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso, Kirche Bischofzell

07. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

08. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johanneskirche

10. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im Bürgerhof

12. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im APH Sattelbogen

15. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr Energy Club, Kirchenzentrum

18. Mittwoch

14.30 Uhr Seniorenadventsfeier, Kirchenzentrum, «Weihnachtsgeschichte auf Sand gemalt», Musik: Flötengruppe Bischofzell

21. Samstag

Jungschar, Johanneskirche, Waldweihnacht, (genaue Informationen siehe Website)

22. Sonntag

09.30 Uhr Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil

15.30 Uhr Heimgottesdienst im APH Sattelbogen

24. Dienstag, Heiligabend

17.10 Uhr Domino-Weihnachtsfeier, Johanneskirche

22.30 Uhr Christnachtfeier, Johanneskirche

25. Mittwoch, Weihnachten

10.10 Uhr Abendmahls-gottesdienst, Johanneskirche

29. Sonntag

10.00 Uhr Ökumenische Jahresschlussfeier, Katholische Kirche

Kontakt

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofzell

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Tel. 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofzell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofzell

071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Spur 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens

Ein ökumenischer Glaubenskurs in Rahmen der 150-Jahr-Feier der Landeskirchen Thurgau.

«Mit der Frage nach Gott bin ich nicht fertig». «Nach allem, was ich erlebt habe, habe ich Mühe mit dem Glauben». «Der Kirche begegne ich mit Skepsis. Aber der Sache mit dem Glauben will ich auf die Spur kommen». Wenn es Ihnen im Moment so oder ähnlich geht, dann sind Sie herzlich eingeladen, dem Geheimnis des Glaubens auf die Spur zu kommen.

Spur 8

Die Spurensuche besteht aus sieben Abenden und einem Abschlussabend mit Gottesdienst und Festessen. Die Abende verbinden die Lebenserfahrungen, Fragen und Zweifel der Teilnehmenden mit Grundaussagen des christlichen Glaubens. Es gibt eine Mischung aus Vorträgen, Gesprächen in Gruppen und dazwischen jeweils einen kleinen Imbiss. Die acht Abende bauen aufeinander auf – darum empfehlen wir Ihnen, an allen Abenden teilzunehmen. Sie können aber auch unverbindlich am ersten Abend zum Schnuppern kommen. Jede Teilnehmerin erhält eine Mappe mit Bildern und Kernaussagen des Seminars.

Die Abende finden jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr abwechselungsweise im kath. Pfarreizentrum Sitterdorf resp. im evang. Kirchgemeindehaus Sitterdorf statt. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts.

Um planen zu können, erbitten wir Ihre **Anmeldung bis 12. Januar 2020** an folgende Adresse:

Kath. Pastoralraum Bischofsberg

Martina Masser, Schottengasse 2,
9220 Bischofszell

T 079 861 72 63,

martina.masser@pastoralraum-bischofsberg.ch

Evang. Kirchgemeinde Sitterdorf-

Zihlschlacht

Pfr. Johannes Hug, Ebnetweg 12,

8589 Sitterdorf

T 071 422 13 66,

johannes.hug@evang-sitterdorf.ch

Martina Masser

STATION 1:

23. Januar, kath. Pfarreizentrum
Gott – wie diese Reise mein Bild von ihm verändern kann

STATION 2:

06. Febr., evang. Kirchgemeindehaus
Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme

STATION 3:

13. Februar, kath. Pfarreizentrum
Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme

STATION 4:

27. Febr., evang. Kirchgemeindehaus
Sünde – was es damit auf sich hat

STATION 5:

05. März, kath. Pfarreizentrum
Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren

STATION 6:

12. März, evang. Kirchgemeindehaus
Christ werden – wie Gott mit mir anfängt

STATION 7:

19. März, evang. Kirchgemeindehaus
Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt

STATION 8:

26. März, kath. Pfarreizentrum
Gottesdienst – wir feiern das Fest des Lebens

Agenda Dezember 2019

1. Dezember

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

18.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

3. Dezember

19.30 Uhr, Sitzen in Stille, Michaelskapelle

4. Dezember

06.00 Uhr, Rorategottesdienst, Bischofszell, anschl. Frühstück

14.00 Uhr, 60 plus Bischofszell Adventsfeier, Stiftsamtei

7. Dezember

17.15 Uhr, KAB Adventsfeier, Stiftsamtei

18.00 Uhr, Familiengottesdienst,

St. Pelagiberg

8. Dezember

07.30 Uhr, Familienrorate, Bischofszell,

anschl. Frühstück

10.45 Uhr, Portugiesengottesdienst,

Bischofszell

11. Dezember

07.00 Uhr, FG-Rorategottesdienst,

Bischofszell, anschl. Frühstück

13. Dezember

16.30 Uhr, Chrabbelfir, Stiftsamtei

19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

14. Dezember

17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

18.30 Uhr, Aktion 1-Million-Sterne,

Bischofszell

15. Dezember

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

17.00 Uhr, Familienversöhnungsfeier,

Sitterdorf

17. Dezember

19.30 Uhr, Sitzen in Stille, Michaelskapelle

18. Dezember

06.00 Uhr, Rorategottesdienst, Hauptwil,

anschl. Frühstück

21. Dezember

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

22. Dezember

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

24. Dezember

16.00 Uhr, Familienweihnachtsfeier,

Sitterdorf

16.30 Uhr, Familienweihnachtsfeier,

Bischofszell

21.00 Uhr, Christmette, Hauptwil

23.00 Uhr, Christmette, Bischofszell

25. Dezember

10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst,

Bischofszell

10.45 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf

26. Dezember

10.00 Uhr, Festgottesdienst, Sitterdorf

28. Dezember

17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

29. Dezember

10.10 Uhr, ökum. Jahresschlussfeier,

kath. Kirche Bischofszell

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Lehrpersonen unterwegs im Mediendschungel

130 Lehrpersonen, Schulleiter und Behördenvertreter der Volksschulgemeinde Bischofszell befassten sich anlässlich einer eintägigen Weiterbildung mit den digitalen Trends in der Bildung, mit der Medienkompetenz und der praktischen Umsetzung neuer Medien im Unterricht.

Medienpädagogin Bettina Wagner konnte im Verlaufe ihrer umfassenden Ausführungen aus dem Vollen schöpfen. Ein Quiz unter den Anwesenden zeigte unter anderem auf, welches die beliebteste App ist bei Primarschülern, dass 88 Prozent der Schweizer Kinder mindestens einmal wöchentlich gamen und 50 Prozent aller Schweizer Haushalte im letzten Jahr ein Streaming-Abonnement besaßen. Erstaunen und Beunruhigung löste wohl die Information aus, dass 90 Prozent des Internets das Deep Web inkl. Darknet umfasst bei Kindern und Jugendlichen.



Die beiden Sekundarlehrer Clemens Forrer und Reto Meier (vorne) und ihre Kolleginnen und Kollegen vermitteln einander Tipps im Anwendungsbereich. Bild: Werner Lenzin

Zusammenspiel von drei Faktoren

«Es gilt die Medien gestalterisch, experimentell und kooperativ zu nutzen, die Beurteilung des eigenen Umgangs mit Medien zu reflektieren und ein ausgewogenes Freizeitverhalten zu pflegen», sagt die Referentin. Sie erklärte: «Es geht nicht mehr um die Frage digitale Medien ja oder nein, sondern wie setzen wir sie ein». Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern zeigte sie auf, dass die Digitalisierung das Leben, Lehren

und Lernen verändert und Chancen und Gefahren in sich birgt. Ihr Fazit lautet: «Die Digitalisierung dürft ihr als Lehrperson nicht als Bedrohung sehen, sondern als Möglichkeit wahrnehmen, die eigenen Unterrichtsroutinen zu überdenken, das Wagnis einzugehen, unkonventionelle Formen auszuprobieren, zu experimentieren

und den Schülern mehr Freiraum zu geben». Im weiteren Verlauf des Tages vertieften sich die Lehrpersonen-Teams im Rahmen von einzelnen Workshops in die verschiedensten Anwendungsbereiche mit Hilfe ihrer iPads und Laptops.

Werner Lenzin



Nicht nur die Lehrpersonen haben mit den Anwendungen an iPads begonnen. Erste Pilotklassen an den Sekundarschulen Sandbänkli und Bruggfeld arbeiten seit einigen Wochen vermehrt mit den Tablets. Dabei darf aber auch der Unterricht ohne elektronische Geräte nicht zu kurz kommen.

Martin Herzog



Kommen
Sie vorbei!

Es wird warm ums Herz Wir laden zum Weihnachtszauber ein

Am 20. Dezember 2019 von 15:00 - 18:00 Uhr vor der Bank in Bischofszell.
Lassen Sie es sich warm ums Herz werden bei warmen Getränken, kleinen
Leckereien & gemütlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen eine schöne Adventszeit.

RAIFFEISEN



Öffnungszeiten Weihnachten & Neujahr

24. Dezember	geöffnet 08:30 - 12:00 Uhr
25. + 26. Dezember	geschlossen
27. + 30. Dezember	normale Öffnungszeiten
31. Dezember	geöffnet 08:30 - 12:00 Uhr
1. + 2. Januar	geschlossen
3. Januar	normale Öffnungszeiten

Details für Zahlungen sind via Homepage zu finden.
Wir danken für Ihre Treue & wünschen frohe Festtage.

Ihre Raiffeisenbank

Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell
Telefon 071 424 29 29, raiffeisen.ch/zmb

RAIFFEISEN



Glückliche Kinder = Glückliche Zukunft

Heutzutage sind die Kinder immer mehr sich selbst überlassen. Viele Eltern greifen zu Handys oder Tablets, eine Methode sich selbst zu erholen und endlich einmal Ruhe vor den Kindern zu haben. Die Kinder sitzen dann wie hypnotisiert vor ihren elektronischen Geräten. Es ist leider heute so, dass die Kinder nicht wissen, wie sie sich selber beschäftigen sollen. Wenn man dem Kind statt dem Handy, Stifte oder andere interessante Sachen gibt, wird das Hirn aktiviert und das Kind lernt kreativ zu sein oder Denkaufgaben zu lösen. Frische Luft, z.B. bei einem Spaziergang, ist gut für die Seele und die Fitness. Deshalb denkt daran: geforderte Kinder bekommen Selbstvertrauen und es stärkt deren Charakter, das macht glückliche Kinder und glückliche Eltern.

Sead und Almira Husovic

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofzeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofzell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken. Sie kann Formulierungen und Umfang verändern – z.B. kürzen.

Anzeigen


SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

ADVENTSLOUNGE IM FREIEN

1. bis 24. Dezember 2019

Täglich geöffnet
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Lassen Sie sich von der Adventsstimmung inspirieren und geniessen Sie bei einem feinen Apéro adventliche Momente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster** nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr


BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Fabrikladen

- **Hüsler Nest**
- **Klimakissen**
- **Bettdecken**

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr


BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

MEIN LETZTER WILLE

*Ich möchte mein Testament verfassen.
Deshalb bestelle ich den Ratgeber der Thurgauischen Krebsliga.*

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____



Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 70 00
info@tgkl.ch
PK 85-4796-4

 **thurgauische krebsliga**

BAHNHOF-TAXI
071 642 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell

martin vock
malen gestalten lackieren

mal **korallenrot** mal **ultramarinblau**

Im Brühl 7, Bischofszell | 071 422 33 25 | www.martin-vock-ag.ch

PC Support Ostschweiz

Guten Computer kaufen?

Verseuchter Computer, MS Office einrichten, Internet geht nicht, Drucker läuft nicht, Computer ist kaputt, richtigen Computer kaufen, Handy Abgleich, Probleme mit Windows 10.

✓
Spezialisten die sofort helfen!

Wir helfen Ihnen gerne unter
071 552 16 66

Fern-Support ab CHF 39.00 pro 15 Min.	PC Support vor Ort ab CHF 78.00 pro 30 Min.	Einrichten PC / Neuinstallation CHF 180.00 pauschal	Einrichten Arbeitsplatz CHF 390.00 pauschal
--	--	--	--

PC Support Ostschweiz ist ein Unternehmensbereich der HiCO GmbH.
Hauptstr. 34, CH-8588 Zihlschlacht, info@pc-support-ostschweiz.ch

Advents-Einstimmung
29. Nov. - 1. Dez.

Blumenduft
Nadja Reisch

Bahnhofstrasse 6 | 9220 Bischofszell | 071 420 92 25 | www.blumenduft.ch

Brassband Ostschweiz
BBO

Advents-konzerte

Sonntag 1. Dezember 2019
17.00 Uhr
Evang. Kirche Oberuzwil

Sonntag 8. Dezember 2019
17.00 Uhr
Evang. Kirche Bischofszell

Direktion Daniel Maggi

Eintritt frei
Freiwillige Kollekte